

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 20

24. SEPTEMBER – 7. OKTOBER



DER ST.-URSEN-KRIMI

Wem gehört die Kathedrale?

Seite 4

SONDERERMITTLUNG

Bischofskonferenz im Fokus

Seite 3

NEUANFANG AUF DER JUSE-SO

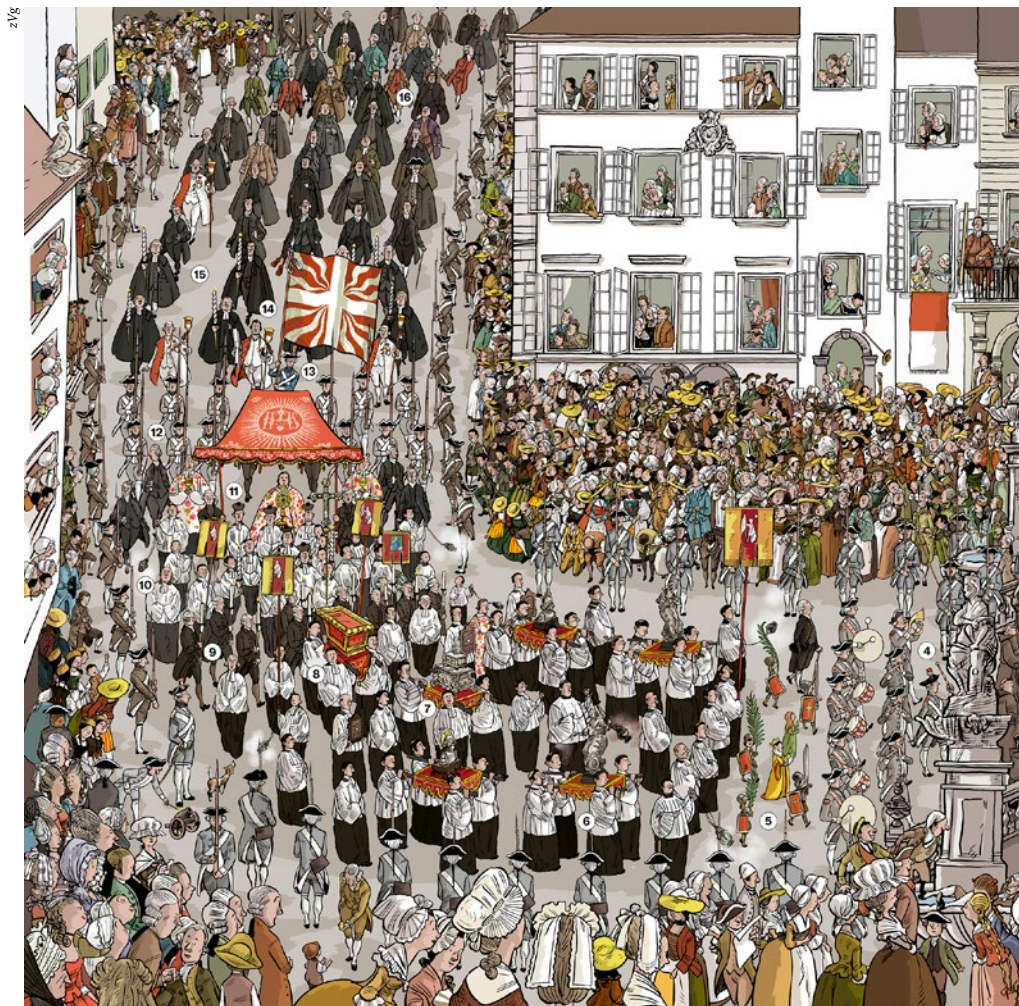
Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Ivo Bühler, seit Anfang August arbeite ich als Fachmitarbeiter bei der kirchlichen Fachstelle Jugend Solothurn in Olten. Geboren in Luterbach, bin ich als Jugendlicher in Laupersdorf gross geworden und habe als junger Erwachsener in Zuchwil und Derendingen gelebt. Nach meinem Sozialpädagogik-Studium stieg ich 2010 in die pfarreiliche Jugendarbeit ein. Diesen Sommer schloss ich ein dreijähriges Studium zum Religionspädagogen am RPI in Luzern ab.

Als neuer Fachmitarbeiter übernehme ich einen Teil der Aufgaben der beiden ausserordentlich engagierten und langjährigen Mitarbeiterinnen Christina Schenker und Ursula Huser. Sie waren 18 respektive 15 Jahre auf der juse-so angestellt und prägten zusammen mit Thomas Boutellier, der die Fachstelle im Herbst 2022 verliess, die kirchliche Jugendarbeit des Kantons Solothurn massgebend. Ich freue mich, diesen Neuanfang der juse-so mitgestalten zu dürfen. Dabei stellt sich die Frage, wie kirchliche Jugendarbeit in der heutigen Zeit der Säkularisierung möglich ist. Eine Jugendarbeit, welche einfach dazu führen und die daran gemessen werden soll, dass «die» Jugendlichen wieder in die Sonntagsgottesdienste gehen, vergisst die Freiheit, welche im Glauben liegt und die uns Gott geschenkt hat. Viel wichtiger ist die Orientierung daran, dass Kirche, also die Gemeinschaft von Menschen, die durch eine gemeinsame Überzeugung im Glauben verbunden sind, auch Jugendlichen Heimat und Halt bietet. Dazu braucht es in erster Linie Menschen vor Ort, die ein echtes Interesse an den Jugendlichen haben, ihnen zuhören, sie ernst nehmen, mit ihnen unterwegs sind und die dabei authentisch sind. Beziehungsarbeit in den Pfarreien und Pastoralräumen ist daher das Fundament für eine nachhaltige Jugendarbeit. So will ich mich beratend und begleitend für eine professionelle Jugendarbeit in den Pfarreien und Pastoralräumen einsetzen und mit den kirchlichen Jugendarbeitenden in regem Kontakt stehen.

So freue ich mich auf viele bereichernde Begegnungen.



IVO BÜHLER, FACHVERANTWORTLICHER
JUSE-SO, IVO.BUEHLER@JUSE-SO.CH



GANZ SOLOTHURN STAUNTE

Vor 250 Jahren – am Sonntag, 26. September 1773 – weihte der Bischof von Lausanne, Joseph Nicolas de Montenach, die neu erbaute Stifts- und Pfarrkirche St. Ursen in Solothurn ein. Nachdem die St. Ursenkirche vom Bischof geweiht worden war, nahm ganz Solothurn und Umgebung am St. Ursentag mit einem festlichen Einzug die neue Pfarrkirche in Gebrauch. Sie geleiteten dabei in einer Prozession die hochverehrten Reliquien der Stadtheiligen Ursus und Victor in ihre neue Heimat. Am diesjährigen St. Ursentag wird dem Gedenken an den Einzug vor 250 Jahren mit einem feierlichen Festgottesdienst besonders Ausdruck verliehen. Beim Einzug werden wiederum die historischen Objekte aus dem Domschatz mitgetragen. Mithilfe dieser und weiterer zeitgenössischer Dokumente hat der renommierte Illustrator Daniel Müller aus Zürich, in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe, die Ereignisse in zwei Illustrationen «detailgetreu» dargestellt. Diese können in der Ausstellung im Museum Blumenstein (bis November 2023) oder zurzeit auch im Schaufenster von Solothurn Tourismus bewundert werden.



Die beiden Illustrationen zur Einweihung sind online unter www.kirchenblatt.ch/links/archiv/2023/ausgabe-20-2023/ganz-solothurn-staunte bzw. via QR-Code zu sehen.

«Jedes Volk hat seine spezifische Art, geschichtliche Ereignisse in Legenden oder Symbole umzusetzen, und gewiss weicht oft am Ende die Legende erheblich von dem eigentlichen Geschehen ab.»

Marion Gräfin Dönhoff,
deutsche Journalistin (1909–2002)

60 Jahre Kinderhilfe Bethlehem

Über 300 Gäste feierten am 30. August in Luzern zusammen mit Sibylle Hardegger, Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem, sowie mit Bischof Felix Gmür den 60-jährigen Geburtstag des gemeinnützigen Vereins. Er betreibt das Kinderspital Bethlehem, in dem Jahr für Jahr Zehntausende kranke Kinder medizinische Betreuung finden. Wertschätzung und Dank für jahrzehntelange Solidarität aus der Schweiz äusserte Sibylle Hardegger: Das Kinderspital Bethlehem «ist unser aller Projekt im Nahen Osten. Dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Menschen und einer weitsichtigen Führung steht der Verein auf soliden Füßen». www.kinderhilfe-bethlehem.ch

SONDERERMITTLER EINGESETZT

Am Sonntag, 10. September, wurden Vorwürfe gegen verschiedene Mitglieder der Schweizer Bischofskonferenz öffentlich gemacht. Sechs Bischöfe sollen aktiv Missbrauchsfälle vertuscht haben. Einem aktiven Mitglied der SBK wird selbst Missbrauch eines Minderjährigen vorgeworfen. Bischof Joseph Bonnemain muss nun gegen seine Mitbrüder ermitteln. «Am liebsten hätte ich den Auftrag von Rom abgelehnt», sagt der Churer Bischof. Er glaubt, dass er professionelle Distanz wahren kann. Er betont, dass er den Opfern und der Gerechtigkeit zuliebe zugesagt habe. Bei einer Sonderermittlung handelt es sich um eine kirchenrechtliche Voruntersuchung. Bonnemain ergänzt: «Ich habe den Auftrag bekommen, zu den Vorwürfen, die im Raum stehen, zu ermitteln. Es geht darum zu untersuchen, ob die Verantwortlichen zu unterschiedlichen Zeitpunkten richtig reagiert oder Meldepflichten verletzt haben. Ich ermittle nicht gegen jemanden – es geht darum, Sachverhalte zu überprüfen und die Resultate in einem Bericht festzuhalten.» Ob die Ermittlungen ausgeweitet werden, entscheidet das zuständige Dikasterium in Rom. kath.ch/ista

TITELSEITE: Die lange Beerdigungsprozession anlässlich der Überführung des Sarges von Bischof Friedrich Fiala von St. Ursen zum Kloster Visitation. Der hoch anerkannte Bischof und Vermittler wurde wohl deswegen im Kloster Visitation begraben, weil die Eigentumsfrage von St. Ursen noch nicht geklärt war. (Foto: Privatsammlung von Sury)



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

GESCHICHTE ODER EINE SCHÖNE GESCHICHTE?

Am 30. September feiert Solothurn den St. Ursentag; ein Patrozinium, das in seiner Entstehung weit ins Mittelalter zurückreicht. In diesem Jahr fallen die Feierlichkeiten mit dem 250-Jahr-Jubiläum von St. Ursen zusammen. Urs und Viktor, die «Hausherren» von St. Ursen, gehörten als Soldaten der sogenannten Thebäischen Legion an, die um 300 wegen ihres christlichen Bekenntnisses bei Saint-Maurice niedergemetzelt worden sein soll. Einen ersten schriftlichen Hinweis auf diese blutigen Ereignisse liefert uns Bischof Eucherius von Lyon im 5. Jahrhundert. Eucherius' Aufzeichnungen sind jedoch keine historischen Quellen im heutigen Sinn, sie gehören eher ins Reich der Mythen. «Nur ein Mythos, bloss eine schöne Geschichte», könnte man nun ganz modern denken. Zu diesem Thema nehmen die Schweizer Historiker Werner Meyer und Angelo Garovi in ihrem aktuellen Werk «Die Wahrheit hinter dem Mythos. Die Entstehung der Schweiz» folgendermassen Stellung: «Nichts gegen Mythen, es sind ja eindrucksvolle Geschichten, wie sie fast alle Länder, Städte und Dörfer zur rückwirkenden Erklärung ihres Ursprungs kennen. Sie sollen helfen, das Gemeinsame in der Vergangenheit zu sehen.» Das passt auch zu Urs und Viktor, denn vermutlich hat es in Solothurn schon früh eine christliche Gemeinde gegeben, in deren Angedenken die beiden Märtyrer verehrt wurden. Für die junge Gemeinde war dieser Erinnerungskult ein erhaltendes Moment. Auf diese Art und Weise werden Mythen zu einer historischen Realität. Ihr Inhalt besteht aber nicht aus Fakten, sondern spiegelt politische oder religiöse Wertvorstellungen wider und stützt sich dabei auf literarische Traditionen. Mit dem Thebäer-Mythos versuchte man mit der geografischen Verbindungslinie Theben (Ägypten) – Zentraleuropa die zeitliche und geografische Distanz zwischen der Wiege des Christentums im östlichen Mittelmeerraum und dem Ausbreitungsgebiet des Christentums zu überbrücken. Zudem entstand eine erzählerische Verbindungslinie zur bedeutsamen Zeit der Christenverfolgung. Daraus entstand eine sinnstiftende Geschichte, die auch heute noch erzählt wird, denn wie heisst es doch so schön: Legenden sterben nie.

Mit feierlichen Grüssen
Reto Stampfli

Der St.-Ursen-Krimi

1828 wurde das Bistum Basel neu umschrieben und die Stifts- und Pfarrkirche St. Ursen zur Kathedrale erhoben. Aber schon nach 1830 war die Weiterexistenz von St. Ursen als römisch-katholische Kirche mehrfach gefährdet.

URBAN FINK-WAGNER

Das im Zusammenhang mit der Neuumschreibung des Bistums Basel 1828 abgeschlossene Konkordat zwischen den damaligen Basler Bistumskantonen und dem Heiligen Stuhl sicherte die St.-Ursen-Kathedrale und das Domkapitel völkerrechtlich ab. Das Domkapitel mit den bischofswahlberechtigten Domherren löste das frühere Stift mit zwölf Solothurner Chorherren ab, welche seit Jahrhunderten das Chorgebet und die Gottesdienste zu St. Ursen gewährleistet hatten.

Diese Absicherung aber nützte nach 1830 nicht viel, da die neue solothurnische Führungsschicht wegen liberalen Reformen und dank der neuen repräsentativen Demokratie – es gab nur Majorzwahlen und noch kein Initiativrecht – umfassenden politischen Einfluss auf kirchliche Institutionen ausüben konnte, auch wenn dies rechtlich oftmals fragwürdig war. Diese «fortschrittlichen» Kreise schätzten Chorherrenstifte und Klöster als unnützlich und überholt ein. Die Katholisch-Konservativen wehrten sich lange vergebens gegen diese oftmals auch antiklerikale liberale Vorherrschaft. Ein weiterer Treiber war die Finanzknappheit des Kantons Solothurn, der trotz zunehmender Staatstätigkeit bis 1895 keine Staatssteuern erheben konnte, aber umso lieber auf das Kirchenvermögen zurückgriff. Den Katho-

lisch-Konservativen gelang es 1895 mit dem Zugeständnis, Staatssteuern erheben zu dürfen, die Einführung der direkten Demokratie mit Proporzwahlrecht, womit die Alleinherrschaft der Liberal-Radikalen ein Ende nahm.

DER PROPSTWAHLKONFLIKT VON 1834

Erst auf dem Hintergrund der weltanschaulichen Gegensätze des 19. Jahrhunderts und des Geldbedarfs des Kantons werden die Auseinandersetzungen um die St.-Ursen-Kirche verständlich. Als 1834 Propst Franz Peter Joseph Gerber starb, wählte die Kantonsregierung nicht, wie seit 1520 üblich, ein Stiftsmitglied zu dessen Nachfolger, sondern einen aussenstehenden Geistlichen. Damit sah sich die Stadt Solothurn um ihr Wahlrecht betrogen, einen neuen Stiftsangehörigen ernennen zu dürfen, weil diese Stelle nun bereits durch den neuen Propst besetzt war. Gemeinsam widersetzten sich der Heilige Stuhl, der Basler Bischof, das Domstift und die Stadt Solothurn dem Vorgehen des Kantons, der seinerseits als Gegenmassnahme die Vermögensverwaltung des St.-Ursen-Stifts an sich riss und zukünftig das alleinige Wahlrecht im Domstift für alle Stellen beanspruchte. Vakante Posten wurden vom Staat nicht besetzt, um möglichst viel Geld für die Finanzierung des

staatlichen Schulwesens und für die Pensionskasse der Pfarrer abzweigen zu können. Versprechungen gegenüber dem Stift wurden nicht eingehalten, um schneller ans Geld zu kommen. Der für das Stift wichtige und einträgliche Rebbesitz wurde vom Staat verkauft und das Geld in den Staatssäckel gesteckt. Schon 1852 tauchte schliesslich erstmals die Idee auf, das Domstift aufzuheben.

DIE AUFHEBUNG DES STIFTS

Nachdem 1873 der Basler Bischof im Kulturkampf aus Solothurn vertrieben wurde, ergriffen der Regierungs- und Kantonsrat Massnahmen, die bereits einer Stiftsaufhebung gleichkamen. 1874 bildete eine weitgehend manipulierte Volksabstimmung mit der Aufhebung der Stifte von Solothurn und Schönenwerd und des Benediktinerklosters Mariastein den Schlusspunkt einer jahrzehntelangen Entwicklung. Es gelang der katholischen Kirche im damals noch weitgehend katholischen, aber mehrheitlich «fortschrittsbewussten» Kanton Solothurn nicht, den Wert der traditionellen kirchlichen Institutionen herauszustellen, während die tonangebenden liberal-radikalen Politiker erfolgreich diese Institutionen als rückständig, ja aus der Zeit gefallen darstellten.



«Solothurner Pfaffenjagd»: eine Zusammenstellung der Kulturkampfpolemik der Liberalen in Karikaturform um 1873, nach der Vertreibung von Bischof Eugène Lachat aus Solothurn.

Mit der Aufhebung des Stifts fand der feierliche Chorgesang ein Ende. Das über Jahrhunderte wichtige und umfangreiche Totengedenken und die Verehrung der Thebäerheiligen brachen ein. Die Klerikerstadt rund um St. Ursen verschwand. Unbehelligt blieben einzig die bei der Landbevölkerung sehr beliebten Kapuzinerklöster, so auch deren Niederlassung in Solothurn.

DER KAMPF UM ST. URSEN

Mit der Aufhebung des Stifts fingen die Schwierigkeiten für die Pfarrei St. Ursen so richtig an. Es folgte ein langwieriger Streit um die Eigentumsrechte an St. Ursen sowie Auseinandersetzungen um den Domschatz und den übrigen Stiftsbesitz. Der ursprüngliche Plan von freisinnigen Katholiken, eine Schweizer Nationalkirche zu gründen, misslang zwar, da in der ganzen Schweiz kein römisch-katholischer Bischof und im Kanton Solothurn nur ein Priester bereit war, die römische Kirche zu verlassen. 1872 verwarf die Solothurner Pfarrgemeinde das Unfehlbarkeitsdogma des Papstes, 1875 aber auch die Wahl eines christkatholischen Stadtpfarrers und 1876 die Durchführung der Weihe des ersten christkatholischen Bischofs in St. Ursen. Dass die zwei Entscheide gegen die entstehende christkatholische Kirche möglich wurden, war zu wesentlichen Teilen dem für Solothurn zuständigen Generalvikar, Dompropst Friedrich Fiala, zu verdanken, der fundiert und rhetorisch geschickt als Führer der Solothurner Geistlichkeit auftrat, ein parteiübergreifendes Beziehungs-

netz hatte und wirkungsvoll Einfluss nehmen konnte.

Damit aber war St. Ursen als römisch-katholische Pfarrkirche noch nicht gesichert. Der Konflikt um die Frage, wer Eigentümer von St. Ursen ist und wie die Vermögensauseinandersetzung zwischen dem Kanton, der Stadt, den sich bildenden römisch-katholischen und christkatholischen Kirchgemeinden erfolgen sollte, führte zu einem 50 Jahre dauernden Hin und Her voll von Prozessen bis vor Bundesgericht. Die Pfarrgemeinde musste sich 1882 zur römisch-katholischen Kirchgemeinde konstituieren, um rechtsfähig zu werden. Damit aber fand die bisherige Symbiose mit der Stadtgemeinde ihr Ende, die sich im Einzelfall durchaus zugunsten der Römisch-Katholiken ausgewirkt hatte. Die römisch-katholische Kirchgemeinde war nicht bereit, der christkatholischen Kirche grössere Vermögenswerte abzutreten, da schon der Kanton das Kirchenvermögen arg lädiert hatte. Zwar gelang es dem 1885 zum Bischof von Basel ernannten Friedrich Fiala, die Aufteilung des Kirchenschatzes zu verhindern. Aber 1894 musste die Kirchgemeinde den Domschatz, der mehrmals die Hand gewechselt hatte, paradoxerweise zurückkaufen.

LANGWIERIGE PROZESSE UM DIE SICHERUNG VON ST. URSEN

1916 wurde endlich ein Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Solothurn, der römisch-katholischen und der christkatholischen Kirchgemeinde abgeschlossen, in dem die Stadt Solothurn und die christ-

katholische Kirchgemeinde auf St. Ursen verzichteten. Die römisch-katholische Kirchgemeinde einigte sich schnell mit der Stadt über die Abgeltung bisheriger städtischer Aufwände, nicht aber mit den Christkatholiken, die eine Maximalforderung erhoben. Erst ein Eingriff von aussen ermöglichte die Umsetzung des Vertrags: 1929 setzte das Bundesgericht die Höhe der Abfindungssumme so fest, dass die römisch-katholische Kirchgemeinde diese überhaupt finanzieren konnte. Mit der 1930 erfolgten Geldüberweisung an die christkatholische Kirchgemeinde war der Weg frei für den Eintrag der römisch-katholischen Kirchgemeinde im Grundbuch als Alleineigentümerin von St. Ursen.

Glücklicherweise gab es in den harten und in Einzelheiten noch unerforschten Auseinandersetzungen um die St.-Ursen-Kirche keine Toten oder Verletzte. Stoff für einen spannenden Krimi aber bieten die Irrungen und Wirrungen um St. Ursen allemal. Und die römisch-katholische Kirchgemeinde und Pfarrei Solothurn können heute – nun glücklicherweise in ökumenischer Offenheit zusammen mit den Schwesterkirchen – die «250 Jahre St. Ursen» feiern, weil viele Vorfahren mutig und beherzt und auch opferfreudig bereit waren, sich unter schwierigsten Bedingungen für St. Ursen einzusetzen. Dafür dürfen wir dankbar sein und hoffen, dass auch wir den Mut aufbringen, uns den heutigen Herausforderungen und Auseinandersetzungen in Kirche und Welt zu stellen. ■

Menschwerdung und Christwerdung

Als ich der wurde,
der ich immer war,
aber nie sein durfte,

habe ich erkannt,
dass ich durch und durch
von Christus geliebt bin.

Es war seine Stimme der Morgenröte
meiner Menschwerdung:
«Sei, der du bist! Ich liebe dich!»

Aus: Urs-Beat Fringeli: Vom Wesen der Liebe. Christusmeditationen.
Bernardus-Verlag 2023. ISBN 978-3-8107-0373-6

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 24. September

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jesaja 55,6-9

L2: Philipperbrief 1,20ad-24.27a

Ev: Matthäus 20,1-16

Montag, 25. September

HL. NIKLAUS VON FLÜE

Einsiedler, Friedensstifter, Landespatron

L1: Levitikus 19,1-2.17-19a

L2: Römerbrief 14,17-19

Ev: Matthäus 19,27-29

Dienstag, 26. September

**JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALE
VON SOLOTHURN**

Samstag, 30. September

HL. URS UND HL. VIKTOR

Märtyrer, Patrone des Bistums

L1: Weisheit 3,1-9

L2: Römerbrief 5,1-5

Ev: Johannes 12,24-26

Sonntag, 1. Oktober

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ezechiel 18,25-28

L2: Philipperbrief 2,1-11 (oder 2,1-5)

Ev: Matthäus 21,28-32

Mittwoch, 4. Oktober

HL. Franz von Assisi

L: Nehemia 2, 1-8

Ev: Lukas 9,57-62

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

DAS RADBILD VON BRUDER KLAUS

Das Rad als Ganzes verkörpert für ihn das göttliche Wesen. Die ungeteilte Gottheit, in der sich alle Heiligen erfreuen, erkannte Bruder Klaus im Mittelpunkt der Skizze. Vom äusseren Kreis verliefen drei Speichen spitz zum kleinen inneren Kreis mit dem Punkt hin. Das waren die drei göttlichen Gestalten Vater, Sohn und Heiliger Geist. Sie gingen von der einen Gottheit aus und umarmten oder umfassten den Himmel und die ganze Welt. So wie die drei Speichen aus Gott hinausführten, so führten die anderen in die Gegenrichtung und somit zu ihm hinein. Das bedeutete laut Bruder Klaus, dass das göttliche Wesen alles umfasst.

Kathrin Benz: *Der Aussteiger. Einsiedeln 2018, Seite 258.*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezzeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 22. September

Arte, 11.25 Uhr

Die grossen Mythen

Der Tartaros ist die tiefste Region der Unterwelt, in die gefallene Götter und verstossene Helden geworfen werden. Doch bevor dieser Ort entstand, war Tartaros ein Gott. Genau: Eine Gottheit, geboren aus dem Ur-Chaos.

Sonntag, 24. September

SRF 1, 10.00 Uhr

Sternstunde Religion.

Papst Hadrian VI. – der holländische Reformator. Nur 20 Monate als Papst waren Hadrian gegönnt. Er war der letzte Nicht-Italiener als Bischof von Rom, bis 1978 der Pole Johannes Paul II. Papst wurde. Einiges an den kraftvollen Reformprojekten Hadrians erinnert an den heutigen Papst Franziskus: das Nüchterne, das Entschlossene.



Donnerstag, 28. September

SRF 1, 21.05 Uhr

Einstein. Generation Z

Klimabewusst und woke. Die Gen Z demonstriert, ist unzufriedener und Arbeitgeber lassen sich beraten, wie sie diese Generation für sich gewinnen können. Doch tickt die Gen Z

wirklich so anders als die vorherigen Generationen im gleichen Alter? Oder ist das einfach der heutige Zeitgeist?

Samstag, 30. September

Arte, 16.30 Uhr

Die Sonnenstadt der Pharaonen

Unter den Strassen von Kairo liegt eine noch viel ältere Metropole: Helio-polis. Dort stand einst das grösste und wichtigste Heiligtum der Pharaonen, und dort, so glaubten die alten Ägypter, habe die Schöpfung ihren Anfang genommen. Seit nunmehr sieben Jahren suchen Archäologen nach den Resten der Sonnenstadt.

Sonntag, 1. Oktober

ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst zum Thema Danke sagen.



SRF 1, 20.05 Uhr

Und morgen seid ihr tot

Ihr Schicksal hat 2011 die Schweiz bewegt: Auf der gemeinsamen Reise entlang der Seidenstrasse werden Daniela und David entführt, ins kriegs-gerische Waziristan verschleppt und leben acht Monate unter prekären Bedingungen in der Gefangenschaft der Talibans, bis ihnen die abenteuerliche Flucht gelingt.

RADIO

Sonntag, 24. September

SRF 2, 09.08 Uhr

«Herzlich lieb» – Sakralmusik der norddeutschen Orgelmeister

Dietrich Buxtehude: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr. Kantate BuxWV 41; Franz Tunder: Da mihi Domine. Motette; Matthias Weckmann: Praeambulum primi toni.

SWR 2, 12.05 Uhr

Für Menschenrechte auf die Strasse

Die rechtspopulistische Regierung Meloni hat Bürgerrechte abgebaut und innenpolitisch einen gefährlichen Weg eingeschlagen. Kirche und Menschenrechtsaktivisten protestieren.

Sonntag, 1. Oktober

SRF 2, 10.00 Uhr

Radiopredigt

Katholische Theologin Moni Egger, Thalwil.

SWR 2, 14.05 Uhr

Die Gläubiger-Versammlung oder eine bayrische Wallfahrt

Jedes Jahr pilgern Tausende von Menschen nach Altötting. Sie singen. Sie beten. Tragen Kreuze, Bibeln, Rucksäcke. Eine Autorin und ein Auto sind mitgegangen. Aus jeweils völlig unterschiedlichen Motivationen. Der eine hat Interesse an Spiritualität; die andere ein Hühnchen zu rupfen mit ihrer katholischen Vergangenheit.

LITERATUR



«Warum gelingt es mir nicht, Gottes Willen für mein Leben zu erkennen?» Diese Frage treibt viele Christinnen und Christen um. Bei genauerer Betrachtung wird häufig klar: Bestimmte Prägungen, Denkmuster und Verletzungen lassen in jedem von uns unbewusste Glaubenssätze entstehen.

Christiane Sautter
Ist das Gott oder bin ich das?
 SCM Hänssler, 2023
 240 Seiten, ISBN 978-3-8436-1468-9

FILM



Das fliegende Klassenzimmer
 Carolina Hellsgard, Deutschland 2023
 ab Oktober im Kino

Martina hat es nicht leicht, sie wohnt mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder in einer Hochhaussiedlung in Berlin. Die Mutter kann wegen der Schichtarbeit nicht immer auf den kleinen Bruder aufpassen, also übernimmt Martina das. Doch eines Tages ändert sich ihr Leben schlagartig, denn sie hat es geschafft, am begehrten Johann-Sigismund-Gymnasium aufgenommen zu werden.

Jodlerklub Ramiswil

URAUFFÜHRUNG
JODLERMESSE

Jodlerklub Ramiswil mit Projektchor
Uraufführung Jodlermesse «Mit Jutze lobe» von
Walter Stadelmann-Lötscher

Samstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

Kath. Kirche Mümliswil

Mitwirkende: Jodlerklub Ramiswil mit Projektchor unter der Leitung von Walter Stadelmann-Lötscher; Diakon Edmond Egethio und Seelsorger Heinz Bader; Alphonduo Günther und Rita Thomann, Oensingen; Organist Simon Haefely, Mümliswil; Jodeleinlagen.

Ab 17 Uhr Festbetrieb in der Kätzlimatt, um 19.30 Uhr Uraufführung der Jodlermesse mit Gottesdienst in der kath. Kirche Mümliswil, Kollekte, anschliessend Festbetrieb in der Kätzlimatt.

2. Aufführung: Samstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, ev. ref. Kirche Niederbipp (ohne Gottesdienst und Festbetrieb).

www.jodlerklubramiswil.ch

Fermata Musica

«THE JOYS AND SORROWS
OF LIFE»

Mittwoch, 4. Oktober, 17.30 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Lautenlieder von John Dowland (1563–1626), Giulio Caccini (1551–1618) und Pierre Guédron (1570–1620). Eve Kopli Scheiber, Sopran; Thorsten Bleich, Laute.

Eintritt frei, Kollekte.

www.arsmusica.ch/Fermata

Römisch-katholische Synode des Kantons
SolothurnUMGANG MIT KIRCHLICHEN
KULTURGÜTERN

Samstag, 4. November, 08.30 bis 12.00 Uhr

**Pfarreisaal St. Ursen, Propsteigasse 10,
Solothurn**

Workshop für Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte, Mitarbeitende in Kirchgemeindevorstellungen und in der Sakristei sowie Leitungspersonen und pastorale Mitarbeitende in den Pastoralräumen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis 10. Oktober an info@synode-so.ch

www.synode-so.ch

Filmpremiere

«IHR KÖNNT JETZT GEHEN»

Sonntag, 29. Oktober, 11.00 Uhr

Kino Capitol, Berntorstrasse 16

Der Kinodokumentarfilm thematisiert auf ungewohnte Art und Weise ein grosses Menschheitsthema der westlichen Kultur: Der Loslösungsprozess von einem Leben, welches jahrzehntelang Sinn und Inhalt gab. Der Film spricht vor allem aktive und ältere Menschen an, die naturverbunden durchs Leben gehen und die sich auch mit der Pensionierung auseinandersetzen.

Der Regisseur wird vor Ort sein und allfällige Fragen aus dem Publikum beantworten. Die Moderation wird Alice Hofer führen, die Witwe von Polo Hofer.

www.ihrkoenntjetztgehen.ch

Katechetische Ausbildung Oekmodula

KOMPETENT RELIGIONS-
UNTERRICHT ERTEILEN UND
GLAUBENSWEGE BEGLEITEN

Als Katechet/-in, Religionslehrer/-in erteilen Sie kirchlichen Religionsunterricht und begleiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf deren Lebens- und Glaubensweg. Diese Tätigkeit ist ein eigenständiger Dienst und anerkannter Beruf der Kirchen. Besuchen Sie einen Informationsanlass – online oder vor Ort – und informieren Sie sich detailliert über die Ausbildung.

Dienstag, 24. Oktober, 19 bis 21 Uhr

Floerli Olten, Florastrasse 21, 4600 Olten SO

Anmeldung via www.oekmodula.ch

Weitere Angaben: www.oekmodula.ch

Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein

STARKE GROSSELTERN –
STARKE KINDER

26. Oktober, 9. und 23. November, 17.30 Uhr

Haus Hirschen, Hauptgasse 5, Solothurn

Bei aller Freude an den Enkeln, kann es ganz schön schwierig sein, als Grosseltern den richtigen Platz in der Familie zu finden, den verschiedenen Anforderungen gerecht zu werden und sich dabei selbst nicht zu vergessen.

In diesem Kurs wird über die Rolle der Grosseltern gesprochen und wie ein wertschätzendes Zusammenleben gestaltet werden kann.

Kursleitung: Fachstelle Kompass Solothurn.

Anmeldefrist: 12. Oktober.

Infos unter: kurs@sgf-solothurn.ch

079 484 73 11 | 032 622 28 64

Paulus Akademie Zürich

INDIVIDUUM UND MENSCHHEIT

Eine Philosophie der Demokratie

Volker Gerhardt, Philosoph

Mittwoch, 25. Oktober, 18.30 Uhr

**Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28,
8005 Zürich**

Seit es den Begriff «Demokratie» und die mit ihm verbundenen Erwartungen gibt, ist er umstritten. In einer historisch-philosophischen Tour d'Horizon rekonstruiert Volker Gerhardt die zentralen Stationen dieser Diskussion von den Denkern der Antike bis in unsere globalisierte Gegenwart. Zugleich zeigt der renommierte Philosoph, warum die Demokratie unter allen Regierungsformen die einzige ist, die schon ihrer Idee nach ausnahmslos alle Menschen – die ganze Menschheit – einschliesst.



Anmeldung bis 22. Oktober

via QR-Code oder

<https://www.paulusakademie.ch>

Caritas

DIGITALE FRAGEN IM ALLTAG

Freiwillige geben während 15 bis 30 Minuten eine Einführung in ein digitales Thema.

9. November, 16.00–16.45 Uhr: Twint;

7. Dezember, 16.00–16.45 Uhr: QR-Code.

Adresse: Zentralbibliothek Solothurn,
Bielstrasse 29 in 4500 Solothurn.

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn |

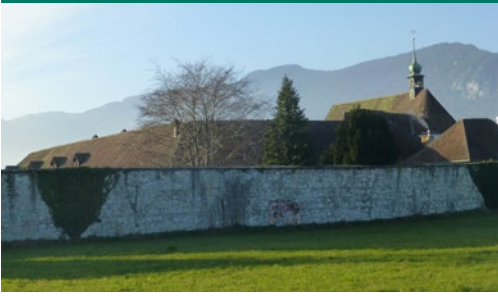
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 24. September
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 1. Oktober
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Regionale Messe
Jeweils am Montag um 09.00 Uhr

EINKEHRTAGE IM KLOSTER VISITATION

Freitagabend, 20., bis Sonntagmittag,
22. Oktober

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Gönnen Sie sich diese Zeit, bei sich einzukehren, um dadurch in der Stille Gott erfahren zu dürfen (auf Wunsch kann im Kloster übernachtet werden). Referent und Begleitung: Pater Maximilian Schwarzbauer, Familie Mariens.

Thema: «Glaube macht alles möglich – Liebe macht alles leicht».

Weitere Informationen und Anmeldung:
Kloster Visitation, Grenchenstr. 27,
4500 Solothurn, Telefon 032 623 38 12,
E-Mail: sss.solothurn@epost.ch

www.klostervisitation.ch

Bischöflicher Gottesdienst

ST.-URSEN-TAG

Samstag, 30. September, 10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn
Eucharistiefeier

www.bistum-basel.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 28. September, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Donnerstag, 28. September, 18.18 Uhr
Kirche St. Martin Olten

www.offenekirche-olten.ch

Solothurner Spitäler SoH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Sonntag, 1. Oktober
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

25. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23. September
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 24. September
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

26. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 30. September
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 1. Oktober
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Mittwoch, 4. Oktober
Hochfest unseres Ordensgründers
Franziskus von Assisi,
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Feierlicher Gottesdienst mit der Missa des
Angelis, deshalb ist am Dienstag, 3. Oktober,
keine Abendmesse.

Samstag, 7. Oktober
Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosen-
kranz Ordensallerseelen O. F. M. Cap
10.30 Uhr, Gedenkgottesdienst für alle seit der
Gründung des Klosters verstorbenen Schwes-
tern. Mit Weihbischof Josef Stübi und Vocal En-
semble Namen Jesu, Leitung: Konrad J. Bossart,
Organist: Beat Allemann.

Sonst: Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

www.namenjesu.ch

Kolping Solothurn

HERBSTAUSFLUG ZUM KLOSTER ST. URBAN

Mittwoch, 18. Oktober 08.16 Uhr,
Abfahrt in Solothurn HB mit dem «Bipperlisi»
Anmeldung bis 7. Oktober
bei René Büttiker, Wildbachstr. 15, Solothurn,
Tel. 032 622 09 19, buettiker.rene@bluewin.ch

www.kolping.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

250 Jahre St. Ursen Solothurn

DIE GLOCKEN VON ST. URSEN

Dienstag, 26. September, 18.00 Uhr
St. Ursenturm

Dr. Matthias Walter, Kunsthistoriker und Glo-
ckenexperte; Tobias Jakob, Geläutekenner.

Themenführung im Glockenstuhl des Turmes;
Vorstellen der Glocken mit ihren Inschriften,
wem sie geweiht sind und welche besonderen
Funktionen sie haben. Anschliessend: Glocken-
konzert mit Erläuterungen auf der St. Ursen-
terrasse.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 15 Personen

DIE TURM- UND FEUERWÄCH- TER AUF ST. URSEN

Donnerstag, 12. Oktober, 18.00 Uhr
St. Ursenturm

Markus Leuenberger

Themenführung zu Arbeiten und Wohnen auf
dem Turm. Wahre und erfundene Geschichten
über den Alltag der Türmer als Feuerwächter
und Späher, ihre Verantwortung, Entschädi-
gung, Herkunft und soziale Stellung.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 18 Personen

250stursenso.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

The CHOSEN im GZ

Montag, 19.30 Uhr. Wir schauen eine Folge
gemeinsam und tauschen uns darüber aus.

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr. Angelus «Loretto-Style».

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr.
Lobpreis, Impuls und Anbetung.

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen).

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Sonntag, 24. September, 19.00 Uhr,
St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Behörden & Fachstellen

www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrseelsorgerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefli@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Katechetin RPI | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Katechetin RPI | Dorota Jonczak | 032 623 32 11 | dorota.jonczak@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Jugendarbeit

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Der Ort, wo ich Kraft schöpfen kann



Als Kind verbrachte ich viel Zeit im Wald und im Grünen. Ich mochte es, eine Wiese im Liegen zu erleben und dabei grüne Grashüpfer zu betrachten. Gerne bewunderte ich die Wolken und schaute auf die Baumwipfel des alten Birnenbaums. So wunderbar war es, Löwenzahn zu sammeln und einen Kopfkranz daraus zu binden. Das Leben im Einklang mit der Natur war für mich «normal». An die Kraft aus der Schöpfung dachte ich damals nicht.

Später sind mir neben dem Weg in die Natur die Pilgerorte wichtig geworden. Diese erlebte ich immer wieder als Orte des Hineinhorchens in sich und der besonderen Nähe Gottes. Meine Faszination für die Wallfahrtsorte dauert bis heute an. Czenstochau, Jerusalem, Rom, Heiliger Berg von Varese, Le Mont-Saint-Michael oder Montserrat gehören zu den Wallfahrtsorten, die in mir eine Magie auslösen. Es gibt auch wunderbare Schweizer Pilgerfahrtsorte, wie etwa Mariastein, Madonna del Sasso in Locarno, Flüeli Ranft, Einsiedeln, Vorburgkapelle, zu welchen ich gerne hingehe und wo ich meine Kräfte tanken kann. Zu den Orten, die auf Marienerscheinungen zurückgehen, zieht es mich aber besonders hin. Guadalupe, Fatima, La Salatte sind für mich Orte, von denen eine besondere Kraft ausgeht. Hier kann man Gott «umarmen» und die Seele mit göttlicher Kraft nähren.

Mein Interesse an den Kraftorten führte mich zu der mittelalterlichen Mystikerin Hildegard von Bingen (1098–1179). Bekannt ist Hildegard nicht nur als Kirchenlehrerin und Komponistin zahlreicher Musikstücke, sondern auch als Edelsteinheilkundige und Naturforscherin. Ihre Schriften über Kräuterkenntnisse sind heute noch aktuell. Die deutsche Theologin Annette Heizmann schaut in ihrem Buch «Der Hildegard-Code. Neue heilsame Wege» (Český Těšín 2020) auf die Orte, die für die Hildegard Kraftorte sind und sie ermuntert zum Weg in die Natur, wo Erfahrungen mit Gott stattfinden. Aus dem Buch erfährt man, dass Hildegard den Umgang mit der Grünkraft der Pflanzen als heilsam empfand und ihren Körper sowie ihre Vitalität damit stärkte. Laut der Mystikerin kann allein der Blick auf das Grüne auf dem Balkon, im Garten oder auf der Wiese unsere Sinne aktivieren und eine andere Sichtweise der Dinge ermöglichen. So können nach ihr auch Alltagsorte Kraftorte sein. Dies führt die Autorin des Buches zu der folgenden Einsicht: «die göttliche Kraft [kann] überall wirken, wo ich sie bewusst einlade und mich auf den Wandel einlasse». Gott kann man an jedem Ort begegnen. Er braucht nur eine Einladung in unser Leben.

Dorota Jonczak

Offener Pfarrgarten im Herbst/Winter

Der offene Pfarrgarten für Begleitpersonen und Kinder bis zum Kindergartenalter bleibt auch in den kälteren Monaten geöffnet. Neben dem Garten mit Sandkasten stehen Innenräume der Pfarrei zur Verfügung. Wir begrüßen Sie gerne jeden Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr. Während den Herbstferien ist der Offene Pfarrgarten geschlossen.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach ein bis zwei freiwilligen Personen, die sich im Offenen Pfarrgarten engagieren möchten.

Nähere Infos: Dorota Jonczak / dorota.jonczak@kath-solothurn.ch.

Taufeiern 2024 im Pastoralraum SOUL



Quelle: pixabay

Taufeiern:

28. Januar	11.30 Uhr	Flumenthal
25. Februar	11.30 Uhr	Günsberg
10. März	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
21. April	11.30 Uhr	St. Marien
28. April	11.30 Uhr	St. Niklaus
26. Mai	11.30 Uhr	Günsberg
2. Juni	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
9. Juni	11.30 Uhr	St. Niklaus
7. Juli	11.30 Uhr	Peterskapelle
11. August	11.30 Uhr	Flumenthal
25. August	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
1. September	11.30 Uhr	Peterskapelle
8. September	11.30 Uhr	St. Niklaus
22. September	11.30 Uhr	Flumenthal
20. Oktober	11.30 Uhr	St. Marien
10. November	11.30 Uhr	St.-Ursen-Kathedrale
15. Dezember	11.30 Uhr	Günsberg

Taufvorbereitungen:

17. Februar	10.00 – 12.00 Uhr	Rüttenen
27. April	10.00 – 12.00 Uhr	St. Marien
8. Juni	10.00 – 12.00 Uhr	Rüttenen
14. September	10.00 – 12.00 Uhr	St. Marien
26. Oktober	10.00 – 12.00 Uhr	St. Marien

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEDRALE

Sonntag, 24. September

Tag der Migrantinnen und Migranten

Predigtreihe zum Jubiläum in allen

Gottesdiensten – Christiane Lubos,

Scalabrini Missionarin:

«Unser christlicher Glaube kommt von weither».

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Begleitet von der Candle-Light-Band.

Kollekte: migratio.

Mittwoch, 27. September

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 30. September

St.-Ursen-Tag, 250 Jahre St. Ursen

10.00 Uhr, Festgottesdienst

Mit Bischof Felix Gmür, dem Seelsorgeteam und der Missione Cattolica Italiana.

Musikalische Gestaltung durch den Domchor St. Urs.

16.00 Uhr, Vesper,

mit Reliquienverehrung

Musikalische Gestaltung durch die Choralsschola.

Kollekte: Erdbebenopfer in

Marokko.

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mittwoch, 4. Oktober

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Domherr Jakob Probst.

Samstag, 7. Oktober

Jungfrau von Fatima

17.00 Uhr, Prozession und

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit der portugiesischsprachigen Mission

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 24. September

KEINE Messe in italienischer Sprache

Freitag, 29. September

08.45 Uhr, Wortgottesdienst

Mitgestaltet durch die Frauen-Liturgie-Gruppe.

Samstag, 30. September, 17.00 Uhr

Hi. Messe der

portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 1. Oktober, 09.00 Uhr

Hi. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 6. Oktober

Herz-Jesu-Freitag

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Anschliessend Kaffee im Pfarrhaus.

18.30 Uhr, Rosenkranz

der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 7. Oktober

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Ida Scherrer; Anna-Maria

Nguyen Thi Vinh Hang; Walter

Walser.

17.00 Uhr, Fatima-Prozession und

Messe in der St.-Ursen-Kathedrale

ST.-MARIEN-KIRCHE

Samstag, 23. September

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Predigtreihe zum Jubiläum –

Christiane Lubos,

Scalabrini Missionarin

Jahrzeit: Marcelle Egger-Güller.

Kollekte: migratio.

Sonntag, 24. September, 14.30 Uhr

Hi. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 30. September

St.-Ursen-Tag, 250 Jahre St. Ursen

KEINE Eucharistiefeier

Siehe St.-Ursen-Kathedrale.

Sonntag, 1. Oktober, 14.30 Uhr

Hi. Messe der kroatisch-

sprachigen Mission

Samstag, 7. Oktober

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

17.30 Uhr, Rosenkranz

KEINE Eucharistiefeier

Siehe St.-Ursen-Kathedrale.

ALTE SPITALKIRCHE

in der Vorstadt

Donnerstag, 5. Oktober, 19.00 Uhr

Hi. Messe in italienischer Sprache

anschliessend Anbetung.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

26./27. August

Caritas Schweiz, Fr. 722.70.

2./3. September

Theologische Fakultät der

Universität Luzern, Fr. 912.90.

Ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:

zum 95. Geburtstag,

am 24. September,

Frau Bernharda Rohn-

Mieschbühler,

am 27. September,

Frau Paula Sperisen-Burkard;

zum 90. Geburtstag,

am 24. September,

Frau Cäcilia Müller-Kissling;

zum 85. Geburtstag,

am 25. September,

Herr Hans Peter Kocher;

zum 80. Geburtstag,

am 29. September,

Frau Monika von Arx-

Brockelmann.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen

und unserem Jubilar einen frohen

Festtag und für die Zukunft Gottes

Segen.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind

verstorben,

am 20. August,

Frau Myrtha Heynen-Lang;

am 2. September,

Frau Marie-Thérèse Fäh-Rütli.

Gott schenke den lieben Verstorbenen

das ewige Leben. Den Angehörigen

entbieten wir unser herzliches Beileid.

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt Solothurn

Montag, 25. September

Festtag zu Ehren

des heiligen Bruder Klaus

Besuch der heiligen Messe nach

örtlicher Möglichkeit.

Mittagstisch

Dienstag, 26. September, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim St. Marien

Zum Unkostenbeitrag von Fr. 12.–

sind Sie herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Montagmittag bei

Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

Adoray-Lobpreis Solothurn

Sonntag, 1. Oktober, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche.

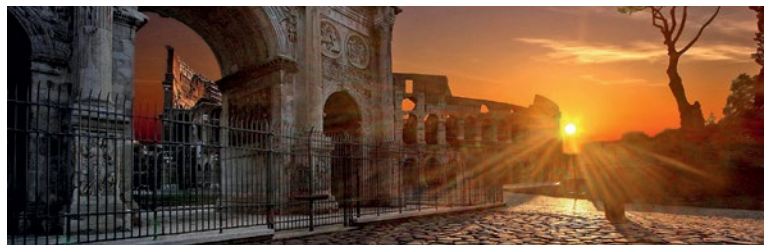
Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 6. Oktober, 16.15 Uhr

Eucharistiefeier

Gäste von aussen sind willkommen.

Rom ruft!



Am 1. Oktober 2023 geht es für 19 Ministrant:innen aus den Pfarreien St. Ursen und St. Marien auf nach Rom.

Eine Woche reicht nicht aus, alle Sehenswürdigkeiten und die über 500 Kirchen zu besichtigen. Aber das Reiseleitungsteam Cornelia Studer, Roy Jelahu und Annina Schmidiger haben ein spannendes Programm zusammengestellt.

Nach einer nächtlichen Fahrt von Solothurn nach Rom verschaffen wir uns auf dem Gianicolo einen Überblick über die Stadt und besuchen die Schweizergarde. Am Dienstag folgt ein Sightseeing durch Rom vom Engelburg bis Trevi Brunnen. Am Mittwoch, dem dritten Tag nehmen wir an der öffentlichen Papstaudienz teil und besuchen den Petersdom. Am fünften und letzten Tag tauchen wir in das antike Rom ein und besuchen das Grab vom heiligen Tarzisius bei der Calisto Katakombe.



Möchten Sie die Ministrantenschar für die Romreise noch unterstützen? Über den QR-Code oder den Kontakt über das Pfarramt erhalten Sie weitere Informationen.

Das Reiseleitungsteam

St. Ursentag zum 250-Jahr-Jubiläum 30. September 2023

Liebe Pfarreiangehörige

Sie sind alle herzlich zum Festgottesdienst anlässlich unserer Kirchenpatrone Urs und Viktor eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern, das ohne Eintrittskarte für alle möglich ist. Folgendes Programm erwartet Sie:

10.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale **Festgottesdienst** mit Bischof Felix Gmür
Trinitatismesse von W. A. Mozart,
Orchester musica viva / Domchor

Anschliessend: Gelegenheit zur Begegnung beim **Apéro**

16.00 Uhr
St.-Ursen-Kathedrale **Vesper** mit Reliquienverehrung

Im Namen des Seelsorgeteams
Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer



Den feierlichen bischöflichen Festgottesdienst gestaltet der Domchor musikalisch mit der **Missa in C; Missa in honorem Sanctissimae Trinitatis, KV 167** und dem **Benedictus sit Deus Pater, KV 117**, beide von **Wolfgang Amadé Mozart** (1756–1791). Diese Messe hat Mozart 1773 komponiert, und sie wurde einige Tage vor der Weihe der St. Ursenkirche uraufgeführt. Damals war sie noch keine Kathedrale. Das Orchester ist – nebst den Streichern – mit vier Trompeten und anderen Blasinstrumenten besetzt. Aber die C-Dur Messe ist trotz ihres festlichen Charakters relativ kurz, und als einzige Mozart-Messe ohne Sologesang komponiert.

Mitwirkende:
Orchester musica viva, Konzertmeisterin Mirjam Sahli;
Domorganist Benjamin Guélat, Orgel;
Domchor St. Urs und Sängerinnen und Sänger des Mitsingprojektes;
Domkapellmeister Konstantin Keiser, Leitung.

Musizierende und der Dirigent wünschen allen Mitfeiernden viel Freude und Gottes Segen!

Ursula Sinniger-Mangold

Glockenkonzert zum Weihetag von St. Ursen



250 JAHRE ST. URSEN SOLOTHURN

Glockenturm und auf der St. Ursenterrasse kommentiert ein Glockenkennner die unterschiedlichen Klangmotive und «Melodien», die sich dem schweizweit umfangreichsten Geläut entlocken lassen.

Vor 250 Jahren – am Sonntag, 26. September 1773 – weihte der Bischof von Lausanne, Joseph Nicolas de Montenach, die neu erbaute Stifts- und Pfarrkirche St. Ursen in Solothurn ein.

Aus Anlass und im Gedenken an diesen feierlichen und für die Kirche höchst bedeutungsvollen Tag haben wir für **Dienstag, 26. September 2023 um 19.00 Uhr** einen besonderen Anlass vorgesehen: Da an diesem Weihetag die elf Glocken zum ersten Mal «offiziell» vom St. Ursenturm erklangen, werden wir das Geläut in der Form eines Konzertes erklingen lassen. Während ca. einer Stunde werden die einzelnen Glocken, verschiedene Glockenkombinationen und das ganze Geläut vorgestellt. Vor dem

Reliquien der Stadtpatrone



Grosse Arca; Reliquienschrein von Ursus und Victor im Domschatz St. Ursen

Nachdem die St. Ursenkirche vom Bischof geweiht worden war, nahm ganz Solothurn und Umgebung am St. Ursentag 1773 mit einem grossen und festlichen Einzug die neue Pfarrkirche in Gebrauch. Sie geleiteten dabei – in einer wohl geordneten Prozession von der Barfüsserkirche (Franziskanern) durch die Hauptgasse – die hochverehrten und geliebten Reliquien der Stadtheiligen Ursus und Victor in ihre neue Heimat. Die Freude der Bevölkerung an ihrer neuen Pfarrkirche war derart gross, dass das Volksfest drei Tage gedauert haben soll.

Am diesjährigen St. Ursentag möchten wir dieser Freude und dem Gedenken an den Einzug vor 250 Jahren mit einem feierlichen Festgottesdienst besonders Ausdruck verleihen. Beim Einzug werden wiederum die historischen Objekte aus dem Domschatz mitgetragen: Vortragekreuz, Prozessionsfahnen mit Ursus und Victor und die «Grosse Arca» mit den Kopfreliquien unserer Stadtpatrone. **Im Rahmen der Vesper um 16.00 Uhr** werden die Reliquien in der «Grossen Arca» zur persönlichen Verehrung aufgestellt.

Bezeugen wir, dass der St. Ursentag in unserer Stadt als besonderer Festtag gefeiert wird und als solcher auch erhalten bleiben soll.

Karl Heeb, Kirchgemeindepäsident

Gottesdienste

Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Dreissigster: Theo Muntwyler.
Jahrzeit: Leo von Arx-Cosandey.
Predigt und Liturgie: Bernadette Häfliger.
Kollekte: migratio.

Dienstag, 26. September, 09.00 Uhr
Rüttenen

Wortgottesfeier

Donnerstag, 28. September
Alterszentrum Wengistein

10.15 Uhr, Eucharistiefeier
Martinskirche, Riedholz
17.00 Uhr, Friedensandacht

Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr
St. Niklaus

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schüpfer.
Kollekte: Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle.

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 80. Geburtstag: am 5. Oktober,
 Herr Christoph Hardtmuth.

Wir wünschen dem Jubilaren ein frohes
 Fest im Kreise seiner Familie und Gottes
 Segen im neuen Lebensjahr.



Meditations-Garten St. Niklaus, zum
 Pflegen und Staunen.

Brennende Herzen – begeisterte Schritte

Der Monat Oktober ist jedes Jahr auch dem Thema «Weltmission» gewidmet. Mit dem Motto von Missio Schweiz «Brennende Herzen, begeisterte Schritte» steht er ganz im Zeichen eines weltweiten Aufbruchs. Die Emmausgeschichte (Lk 24,13-35) lehrt uns, dass ein Wandel auf diesem Weg in der Verbundenheit mit Jesus möglich ist. Wir können das Schwere abladen und mit Freude weitergehen, die Mut- und Ratlosigkeit weicht beherzten Taten und mutigen Schritten für ein Miteinander in unserem Pastoralraum und in Solidarität mit der Weltkirche. Gerne hoffe ich auf diesen Aufbruch und die mutigen Schritte an der Bischofssynode in Rom mit dem Thema «Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Mission». Möge die Barmherzigkeit Gottes bei den Teilnehmenden brennende Herzen entfachen für mutige Schritte hin zu einer synodalen, gleichwertigen Kirche für alle Menschen! Missio Schweiz schlägt uns vor, die römisch-katholische Kirche in Ecuador zu unterstützen. Ihre Spenden werden eingesetzt für Bildung, Umweltschutz, Sicherheit, Gesundheitswesen und für ein glaubwürdiges Auftreten der Christinnen und Christen in diesem südamerikanischen Land, das etwa siebenmal so gross ist wie die Schweiz (IBAN: CH61 0900 0000 1700 1220 9).

Thomas Glur-Schüpfer

Neue Katechetin in St. Niklaus



Im August hat das Katecheseteam von St. Niklaus Verstärkung in der 1. Säule bekommen.

Mirella Martin unterrichtet in Rüttenen die 3., 4. und 5. Klasse als Katechetin im Fach Religion (1. Säule). Mit ein paar Worten wird Sie sich gleich selbst vorstellen:

«Mein Name ist Mirella Martin, ich wohne im Internationalen Bildungszentrum in Solothurn. Seit mehreren Jahren bin ich Mitglied im Säkularinstitut der Scalabrini-Missionarinnen. Aus diesem Grund habe ich mein Herkunftsland – Italien – verlassen. Eine Zeit lang lebte ich mit meiner Gemeinschaft in Deutschland, Stuttgart und München. Danach zog ich in die Stadt Basel, wo ich in der katholischen Pfarrei S. Pio X im Pastoralraum Basel-Stadt mit Kindern und Jugendlichen als Katechetin und Seelsorgerin arbeitete. Kinder und junge Menschen auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten und ihnen

Werte zu vermitteln, die Sinn, Freude und Hoffnung für die Zukunft geben können, hat mich schon immer interessiert, weshalb ich, als ich in Mailand lebte, mich für das Abitur bei einem «Istituto Magistrale» entschieden habe: Das war der erste Schritt, um in den Grundschulunterricht einsteigen zu können. Nach meinen Arbeitserfahrungen in Deutschland und in der Schweiz, wo ich in Kontakt mit Menschen verschiedener Kulturen und Sprachen kam, hatte ich die Möglichkeit, dieses Interesse zu vertiefen, indem ich Religionspädagogik an der Katholischen Fachhochschule in Freiburg i. Br. studierte. Mit Kindern und jungen Menschen über Religion zu sprechen und ihre Frage ernst nehmen, verlangt die Bereitschaft, zuzuhören und ihre Lebenswelt wertzuschätzen. Ja, es ist eine ständige Einladung, kreativ zu sein und immer wieder neue Wege und Ausdrucksweisen zu suchen, damit sie in der Auseinandersetzung mit Glaubensfragen Zuversicht und Hoffnungsperspektive für ihr Leben finden. Ich freue mich auf die Begegnungen, die ich in dieser neuen Aufgabe an der Schule in Rüttenen machen kann, mit den Kindern der 3., 4. und 5. Klasse, mit ihren Familien und den Kolleginnen und Kollegen der Schule.»

Wir wünschen Frau Mirella Martin viel Freude bei ihrer Tätigkeit als Katechetin.

Gottesdienste

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Dreissigster: Rosa Anna Biberstein-von Büren.

Gedächtnis: Bruno Danz.

Jahrzeit: Walter Steiner.

Predigt und Liturgie: Thomas Ruckstuhl.

Kollekte: migratio.

Sonntag, 1. Oktober, 10.00 Uhr

Kapelle Hubersdorf

Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Voranzeige

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Kirche Flumenthal

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
 zum **90. Geburtstag** am 30. September,
 Frau Rosmarie Stampfli.

Wir wünschen der Jubilarin ein frohes
 Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes
 Segen im neuen Lebensjahr.

Eingeladen

Frauentgemeinschaft

Dem Urdinkel auf der Spur

Mittwoch, 25. Oktober, 19.30–21.30 Uhr

Abfahrt um 18.45 Uhr in Flumenthal

Frau Theres Köhler wird den Teilnehmerinnen viel Interessantes und Spannendes über dieses urschweizerische Getreide erzählen.

Nähere Informationen erteilt
 Karin Kaiser.
 Information und Anmeldung,
 bis 4. Oktober:
 karin.kaiser@gawnet.ch.

Fortsetzung auf nächster Seite...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Christa Hürlimann | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

Treppenstufen



Haben Sie schon einmal gezählt, wie viele Stufen die Treppe hat, die hinaufführt zur Kirche von Flumenthal? Gereinigt vom Unkraut, erstrahlt sie in diesen Tagen in ganzer Schönheit und lädt uns ein zum Aufstieg und Verweilen im Gotteshaus! Die Mystiker des Christentums beschreiben unseren Glaubensweg als zu begehende Stufen zu Gott, als Aufstieg zu einem freien, glückseligen Leben. Maria von Magdala erzählt in ihrem Evangelium, wie Jesus sie unterrichtete, diese Stufen mutig und mit Gottvertrauen zu erklimmen. Dieses stufenweise Hineinwachsen in die Güte Gottes beschreibt sie als erfüllendes Licht, das unsere Existenz erhellt, leichter werden lässt und uns die guten, wahren Werte aufzeigt und diese leben lässt.

Manchmal, wenn ich die Stufen in Flumenthal emporsteige, denke ich an diese lange Tradition, diese gelebten Vorbilder und die Reichhaltigkeit unserer christlichen Kultur. So kann ich den Aufstieg zur römisch-katholischen Kirche geniessen und steige froh und zufrieden die gereinigte Treppe empor.

Thomas Glur-Schüpfer

Erntedankfeier-Impressionen

Vielen Dank allen Mitwirkenden für die eindrückliche Feier: den Kindern, der Katechetin Gabi Jeker, der Sakristantin Käthi Grünenfelder, der Organistin Beatrice Egger und den Seelsorgern Roy Jelahu und Koen De Bruycker.



Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Beate Hilger
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. September, 09.15 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Beat Allemann.

Kollekte: migratio, am Tag der Migrantinnen und Migranten.

Jahrzeit: Verena Flury-Wyss; Robert und Ernst Flury.

Leitung: Ernst Rohrer.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Jahrzeit: Frieda und Richard Kurth-Henzi und Ferdinand Henzi.

Sonntag, 8. Oktober, 09.15 Uhr

27. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Mit Roy Jelahu.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Förderverein Niklaus von Flüe (Bruder Klaus) und Dorothee Wyss, Sachseln OW.

Sonntag, 1. Oktober, 09.15 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Thomas Glur.

Musikalische Gestaltung:

Kirchenchor Günsberg.

Ein unvergessliches «Teamerlebnis» nach drei Jahren Pastoralraum



Foto: Thomas Ruckstuhl

Mein persönliches Highlight in diesem Sommer war das **Seminar «Tierisches Führen – Lernen von den Tieren»**, das wir als Pastoralraumteam bei Tanja Burkolter und ihren Lamas in der Weissensteinstrasse 53, 4536 Attiswil, gebucht hatten (<https://amalama.ch>; Tel. 079 761 10 69). Am 30. August war es so weit. In der Theorie ging es darum, ganz im Hier und Jetzt zu leben (präsent zu sein), den Fokus zu behalten, für die Tiere klar im Verhalten zu sein und dadurch Sicherheit zu vermitteln. In der Praxis habe ich von Paluso, dem grossen Braunen (Bild oben) und seinem kleinen Freund, Caramello, den ich zwischendurch führte, extrem viel gelernt. Umso länger ich darüber nachdenke, umso faszinierter bin ich. Die beiden haben mich wunderbar «gespiegelt». – Mit Lamas arbeiten ist wie Exerzitien machen: ein Geschenk für Leib und Seele – und damit durch und durch empfehlenswert!

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Stefan Keiser | Steinackerstrasse 8a | 4573 Lohn-Ammannsegg | 032 677 11 34 | stefan.keiser@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Mirco Ory | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats August 2023

Sonntag, 6. August:

Entlastungsdienst Schweiz, Aargau-Solothurn, Fr. 25.–

Sonntag, 13. August:

Kein Gottesdienst in Günsberg!

Mariä Aufnahme in den Himmel,

Dienstag, 15. August:

Schweizer Berghilfe, Fr. 42.–

Sonntag, 20. August:

Caritas Schweiz: Ja zu einer Welt ohne Armut, Fr. 22.60.

Sonntag, 27. August:

«tut». Das katholische Kinder- und Jugendmagazin, Fr. 82.–

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

«Zäme Zmittag ässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm

Donnerstag, 5. Oktober, 11.30 Uhr

Restaurant Glutzenberg, Günsberg

Bus ab Dorfplatz Günsberg: 10.52 Uhr.

Anmeldung direkt via Restaurant:

Tel. 032 637 15 04

bis Sonntag, 1. Oktober, 16 Uhr.

Kosten pro Person: Fr. 9.– + Getränke. Teilnahmeberechtigt ab Jahrgang 1958.

Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki

Senioren-Mittagstisch für die Gemeinde Riedholz (Niederwil)

Freitag, 20. Oktober, 11.30 Uhr

Restaurant Bad Attisholz, Riedholz

Anmeldung direkt via Restaurant:

Tel. 032 637 06 06.

Teilnahmeberechtigt sind

Personen ab 65 Jahren.

Ökumenische Frauengruppe Riedholz

Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 28. Oktober, 10.00–16.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Günsberg

Es hat noch freie Plätze!

Kursleitung:

Béatrice Müller, Spitalseelsorgerin.
Bertha Heiri, Pflegefachfrau.

Kontakt und Anmeldung:

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin im Pastoralraum Solothurn – Unterer Leberberg.

Tel. 032 637 30 53; E-Mail:

guensberg@kath-solothurn.ch

Anmeldung bis Samstag, 21. Oktober.

Veränderung in unserem Pastoralraum

Als ich im Jahr 2020 als mitarbeitender Priester im Pastoralraum meine Tätigkeit begann, löste ich Rudolf Schmid ab. Rudolf Schmid hatte viele Jahre lang die Pastoral entscheidend mitgeprägt. Er verstarb im Februar 2021. Für den vor seiner eigentlichen Pensionierung schwer erkrankten Pfarrer Branko Palic kam direkt aus Indien P. Varghese Joseph IOC zu uns. Dieser Anstellung ging eine intensive Diskussion voraus, nach welcher sowohl Kirchgemeinderat wie Seelsorgeteam die Zielausrichtung teilten, dass auch in Zukunft der Pastoralraum einen Priester im Volleinsatz haben soll. Auf den in Pension gegangenen Pastoralraum- und Gemeindeleiter Diakon Max Herrmann folgte mit gleicher Funktion und gleich lautender bischöflicher Beauftragung Elke Freitag. Somit durfte in den vergangenen Monaten ein Seelsorgeteam wirken, bei dem es keine vakanten Stellenprozente mehr gab.

Nach 15-jähriger, segensreicher und engagierter Tätigkeit, zunächst als Gemeindeleiter der Pfarrei Guthirt, Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg, und seit 2017 als Pfarrreiseelsorger im Pastoralraum, packt Stefan Keiser eine neue Herausforderung an und wird als Pfarrreiseelsorger im Team des Pastoralraums Solothurn-Unterer Leberberg Ansprechperson der Pfarrei St. Niklaus werden. Wir halten seinen Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr, in der Guthirt-Kirche in Lohn-Ammannsegg. Alle sind herzlich eingeladen, Stefan Keiser im Gottesdienst nochmals zu erleben und ihm zu danken.

Die Stelle, welche Stefan Keiser innehatte, wird nicht mehr besetzt. Für unsere pastoralen Tätigkeiten und Aufgaben ist dies ein markanter Einschnitt. Wir werden unsere Aufgabenbereiche anpassen (müssen). Mit dem Pfarreiteam von Guthirt konnten wir uns gut und konstruktiv austauschen. Auch wenn Veränderungen anstehen, wird das kirchliche Leben in der Pfarrei Guthirt weiterhin sorgfältig gepflegt.

Die Einnahmen der römisch-katholischen Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg sind rückläufig oder stagnieren. Die Verwaltungsaufgaben sind komplexer geworden, teils auch durch staatliche Auflagen eingefordert. Die Infrastruktur will und muss unterhalten werden. All dies ist nicht gratis. Folglich stehen in Zukunft für die Pastoral weniger finanzielle Mittel zur Verfügung.

Das Statut unseres Pastoralraums sieht strukturell die eine Grösse Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg mit vier kirchlichen Zentren vor. Erste Schritte auf diese Organisationsform des Pastoralraums hin sind eingeleitet.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der pastoralen Arbeiten werden in den kommenden Weiterbildungen des Seelsorgeteams besprochen. Der grundlegende Auftrag als kirchliche Gemeinschaft unterwegs ist gegeben: durch Wort und Sakrament eine Gottesbeziehung vermitteln, damit der Glaube von Generation zu Generation weitergegeben werden kann. Eine packende und herausfordernde Aufgabe wird sein, wie dies in Zukunft umgesetzt werden kann und soll. Dabei ist das Seelsorgeteam auf die Unterstützung und Beteiligung aller Personen angewiesen, denen das kirchliche Leben ein Anliegen ist. Veränderungen kommen auf uns zu. Wir sind dafür offen und sind dankbar, wenn mögliche Schritte einer Umstellung oder Veränderung durch eine gegenseitige gute Kommunikation vorbereitet und begangen werden können. Selbst wenn es mal holprig werden sollte, vertraue ich auf eine innere geistige Haltung, welche durch Gebet und Respekt verankert ist.

Ich danke allen Menschen herzlich, die bis heute die katholische Gemeinschaft mitgetragen und unterstützt haben und hoffe, dass sie dies auch weiterhin tun werden.

Arno Stadelmann

Mitteilungen

Abendoase – die etwas andere Feier

30. September, 20.00 Uhr

Marienkirche Biberist



Bereits zwei Abendoasen durften wir dieses Jahr miteinander feiern. Ende September wechseln wir vom Sommer ins Herbst/Winterquartal. Die Tage werden kürzer, die Luft wird kühler und das Laub fällt von den Bäumen. Dies bedeutet **Veränderung**.

Wir wollen in dieser Feier bewusst innehalten am Übergang vom Tag in die Nacht und am Übergang von einem Quartal in das nächste. Wir wollen Kraft schöpfen in einer ruhigen Atmosphäre am Abend, welche Raum bietet für Musik, Stille, Besinnung und spirituelle Impulse. Die Abendoase soll ein Treffpunkt für alle sein, ein Ort, wo Sie innehalten, ausruhen und «auftanken» können.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit zum Start ins neue Quartal.

Wir laden Sie herzlich ein!

Fränzi Jäggi Beer und Arno Stadelmann

Gottesdienste

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

17.30 Uhr, Biberist,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Martha und Walter Heri-Kaufmann; Marie Kaufmann; Emil Joller-Bitzi; Alice Joller-Bitzi.

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Kriegstetten,

Gemeinsames Patrozinium der Pfarreien St. Mauritius Kriegstetten und Bruder Klaus Gerlafingen
Anschliessend Apéro.

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,

Wortgottesfeier mit Kommunion

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Biberist,

Wortgottesfeier mit Kommunion

16.15 Uhr, Biberist,

Eucharistiefeier im Altersheim Heimatblick

18.00 Uhr, Biberist,

Rosenkranz beten für den Frieden in der Marienkirche.

18.00 Uhr, Kriegstetten,

Rosenkranz

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,

Wortgottesfeier mit Kommunion in der Dorfkapelle

09.00 Uhr, Recherswil,

Eucharistiefeier in der Kapelle

10.00 Uhr, Biberist,

Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Läbesgarte

19.00 Uhr, Kriegstetten,

Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 29. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,

Wortgottesfeier mit Kommunion im Altersheim Bad Ammannsegg

mit Stefan Keiser.

18.00 Uhr, Gerlafingen,

Eucharistiefeier in ital. Sprache

19.00 Uhr, Kriegstetten,

Eucharistiefeier

Dreissigster: Urs Josef Jäggi-Siegen-thaler, Gerlafingen.

Jahrzeit: Josef Kläusler-Jäggi, Bolken; Max-Peter Winkler, Subingen.

Gedächtnis: Heinz Stampfli-Furler, HO.

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

16.00 Uhr, Gerlafingen,

Taufe

17.30 Uhr, Gerlafingen,

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Maria Pacini-Pacini; Giuseppe Pacini.

20.00 Uhr, Biberist,

Abendoase – die etwas andere Feier in der Marienkirche.

SONNTAG, 1. OKTOBER

09.30 Uhr, Kriegstetten,

Eucharistiefeier

10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,

Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Stefan Keiser

Mitgestaltet vom Ad-hoc-Chor.

Anschliessend Apéro.

MITTWOCH, 4. OKTOBER

Biberist,

KEIN Werktagsgottesdienst

18.00 Uhr, Biberist,

Rosenkranz beten für den Frieden in der Marienkirche.

18.00 Uhr, Kriegstetten,

Rosenkranz

DONNERSTAG, 5. OKTOBER

Lohn-Ammannsegg,

KEIN Werktagsgottesdienst in der Dorfkapelle

10.00 Uhr, Biberist,

Wortgottesfeier im Altersheim Läbesgarte

FREITAG, 6. OKTOBER

09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,

Wortgottesfeier im Altersheim Bad Ammannsegg

mit Pfarrer Beat Hänggi.

18.00 Uhr, Gerlafingen,

Eucharistiefeier in ital. Sprache

Kriegstetten,

KEIN Gottesdienst

Mitteilungen

Kontaktaufnahme der Pfarrei Guthirt ab Oktober 2023

Auf Anfang Oktober wird die Telefonnummer von Pfarreiseelsorger Stefan Keiser eingestellt. Wir bitten Sie zur Kontaktaufnahme die Nummer des Pfarreisekretariats Biberist / Lohn-A. Bucheggberg zu wählen 032 671 20 31 oder bei Notfällen die Telefon-Nr. 079 100 66 01.

Mailadresse verwenden Sie bitte ab sofort pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Danke, Stefan Keiser

Lieber Stefan,

15 Jahre lang bist du in unserem Pastoralraum tätig gewesen, anfangs als Gemeindeleiter der Pfarrei Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg und seit 6 Jahren als Pfarreiseelsorger. Du warst mit deiner herzlichen, feinfühlig und humorvollen Art stets für die Menschen da. Du hast sie an den wichtigen Wegstationen ihres Lebens begleitet, bei Taufen, zur Erstkommunion oder Hochzeiten, oder beim Abschied von einem geliebten Menschen. Du warst ihnen ein wichtiger Wegbegleiter in den Höhen und Tiefen des Lebens, für Alt und Jung.

2017 wurde dann der Pastoralraum Wasseramt West-Bucheggberg errichtet. In den regelmässigen Treffen der Seelsorgerinnen und Seelsorger des Pastoralraums haben wir dich als wertvollen und verlässlichen Partner erlebt und geschätzt. Du hast dich so für die Zukunft des Pastoralraums eingesetzt, vor allem als Fachbereichsleiter «Glaubens- und Gemeinschaftsbildung». Gemeinschaft war dir immer wichtig. So hast du auch dafür gesorgt, dass die Seniorinnen und Senioren einmal im Jahr auf Reisen gehen und eine Woche lang eine gemeinsame, erlebnisreiche Zeit miteinander verbringen konnten. Die vielen Erlebnisse in der Ministrantenschar – im Lager oder auch bei verschiedenen Anlässen – werden den Teilnehmenden unvergesslich bleiben. Mit dem Pfarreiteam von Lohn-Ammannsegg hast du vieles in der Pfarrei bewegen dürfen. Lieber Stefan, wir danken dir von Herzen für alles, was du in den letzten 15 Jahren getan hast. Möge Gott deine Wege – beruflich und privat – auch in Zukunft mit seinem Segen begleiten und dein Wirken an der neuen Stelle fruchtbar werden lassen.

Elke Freitag, Pastoralraumleiterin

Die offizielle Verabschiedung von Stefan Keiser findet im Gottesdienst vom 1. Oktober, um 10.00 Uhr in der Guthirtkirche in Lohn-Ammannsegg statt.

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

der römisch-katholischen Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg

Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Kriegstetten

Die Stimmberechtigten der Röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg sind herzlich zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 14.06.2023, Kenntnissnahme
4. Orientierung durch den Sachwalter zur aktuellen Lage der Kirchgemeinde
5. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung (KGO), Genehmigung
6. Totalrevision der Dienst- und Inhaltsordnung (DGO), Genehmigung
7. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Gemeindeangehörigen der Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg sowie niedergelassene ausländische Personen, welche die Stimmberechtigung und Wählbarkeit nach dem Gesetz über die politischen Rechte des Kantons Solothurn vom 22. September 1996 erfüllen.

Die Aktenaufgabe mit den entsprechenden Anträgen erfolgt während der gesetzlichen Auflagefrist ab dem 23. September 2023 in den vier Pfarrkirchen der Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg zur Einsicht. Die gedruckten Unterlagen können bei der Verwaltung telefonisch bestellt, während den Öffnungszeiten bezogen oder auf der Homepage www.Pastoralraum-wwb.ch unter Kirchgemeinde/Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Kuno Tschumi, Sachwalter

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01 |
Sakristanin | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen
Aus unserer Pfarrei ist am 8. September Peter Blumenstein, Bleichenbergstr. 29, im Alter von 73 Jahren verstorben.

Gott nehme unsere lieben Verstorbenen auf in ihren ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ferien Pfarreisekretariat
Vom 2. bis 15. Oktober ist das Sekretariat nicht besetzt. Besten Dank für Ihr Verständnis. Im Notfall wählen Sie 079 100 66 01.

Ministranten-Kuchenverkauf
Samstag, 23. September, 08.00–12.00 Uhr bei der Migros
Der Erlös fliesst in die Ministrantenkasse. Wir freuen uns auf Sie!

Lottoabend
Mittwoch, 27. September, 18.30 Uhr
Herbstzeit gleich Lottozeit, so unsere Devise. Wir spielen im Pfarreizentrum Lotto und hoffen auf grosses Spielinteresse. Jede Spielerin und jeder Spieler bringt 3 bis 5 Preise à ca. Fr. 5.– bis 8.– mit. Bitte die Preise transparent einpacken, wenn überhaupt nötig. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, ein fröhliches Lottospiel, einen gemütlichen Ausklang mit einem Glas Wein, Kaffee oder Tee und etwas Gebäckem. Frauenforum Biberist

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten
Einladung und Traktanden siehe Seite 16.

Danke für die Spende
Durch eine uns unbekannt Person wurden kürzlich Fr. 100.– gestiftet für die Antoniuskasse. Herzlichen Dank!

Voranzeige

Ökumenische Lesegruppe
Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr
Wir treffen uns zum Austausch über das Buch «Das Flüstern der Feigenbäume» von Elif Shafak.

Details im nächsten «Kirchenblatt».

Seniorenanlass – «Chilbi damals und heute»
Mittwoch, 25. Oktober, ab 11.30 Uhr
Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in die Chilbi-Atmosphäre einzutreten. Frauenforum Biberist

Kollekten
23.09.: migratio.
30.09.: Diözes. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Abendoase – die etwas andere Feier

Samstag, 30. September, 20.00 Uhr, in der Marienkirche



Bereits zwei Abendoasen durften wir dieses Jahr miteinander feiern. Ende September wechseln wir vom Sommer ins Herbst-/Winterquartal. Die Tage werden kürzer, die Luft wird kühler und das Laub fällt von den Bäumen. Dies bedeutet Veränderung. Wir wollen in dieser Feier bewusst innehalten am Übergang vom Tag in die Nacht und am Übergang von einem Quartal in das nächste. Wir wollen Kraft schöpfen in einer ruhigen Atmosphäre am Abend, welche Raum bietet für Musik, Stille, Besinnung und spirituelle Impulse. Die Abendoase soll ein Treffpunkt für alle sein, ein Ort, wo Sie innehalten, ausruhen und «auftanken» können.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit zum Start ins neue Quartal. Wir laden Sie herzlich ein! Fränzi Jäggi Beer und Arno Stadelmann

Musicambio Biberist feiert das 30-Jahr-Jubiläum



Vor 30 Jahren hatte Pfarrer Urs Keusch die Idee, dass die Eltern der Firmanden an der Firmung als Chor singen könnten. Was damals als Projektchor startete, fand so grossen Anklang, dass der Chor heute noch besteht. Am Donnerstag, 28. September, feiert das Musicambio um 19.30 Uhr in der Marienkirche Biberist das 30-Jahr-Jubiläum.

Mit einem kleinen Konzert und anschliessendem Apéro möchten wir zusammen mit euch unser Jubiläum feiern. Zu Konzert und Apéro sind alle ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Musicambio

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89

Mitteilungen

Unsere Verstorbenen
Aus unserer Pfarrei ist am 23. August Albertine Calamo-Luterbacher, wohnhaft gewesen an der Kapellenstrasse 18 in Lohn-Ammannsegg, im Alter von 95 Jahren verstorben.

Gott nehme unsere liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Ferien Pfarreisekretariat
Vom 2. bis 15. Oktober ist das Sekretariat nicht besetzt. Besten Dank für Ihr Verständnis. Im Notfall wählen Sie 079 100 66 01.

Vielen Dank, Anna Rosa von Rohr

Anna Rosa von Rohr war während Jahrzehnten in unserer Pfarrei als Kommunionsspenderin tätig. Schon zur Zeit von Pfarrer Hugo Durrer amtierte Anna Rosa als Kommunionsspenderin. An vielen Hochfesten, an Erstkommunionfeiern und Firmgottesdiensten hat sie die Kommunion gespendet. Es ist eine der schönsten Aufgaben, den Menschen den Leib des Herrn auszuteilen.

Liebe Anna Rosa
Ich danke dir für deinen Einsatz in der Pfarrei Guthirt und wünsche dir und deinen Angehörigen Gottes Segen für die Zukunft! Stefan Keiser

Gottesdienst Kapelle Gächliwil
Samstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr
Wir laden herzlich ein zur Eucharistiefeier in die Kapelle Gächliwil. Es ist schön, wenn auch Sie mitsingen und mitbeten!

Abendoase – die etwas andere Feier
Samstag, 30. September, 20.00 Uhr
Marienkirche Biberist
Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit zum Start ins neue Quartal. Herzliche Einladung an alle! Näheres siehe Pfarrei Biberist.

Pfarrei Guthirt | Lohn-Amannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00 |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristan | Jean-Patrick Dobler | 031 721 13 02 | doblers@bluewin.ch
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 |
kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch |
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Kontaktaufnahme der Pfarrei Guthirt ab Oktober 2023

Auf Anfang Oktober wird die Telefonnummer von Pfarreiseelsorger Stefan Keiser eingestellt. Wir bitten Sie zur Kontaktaufnahme die Nummer des Pfarreisekretariats zu wählen 032 671 20 31 oder bei Notfällen die Telefon-Nr. 079 100 66 01. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarrzentrum Kriegstetten
 Einladung und Traktanden siehe Seite 16.

Kollekten
24.09.: migratio.
01.10.: Kinderhilfe Bethlehem.

Zum Marienmonat Oktober



Gottesmutter Maria,
 dein Leben war von Anbeginn vom Ja Gottes getragen.
 Du hast dein Ja gesprochen zum geheimnisvollen Plan Gottes und so mitgewirkt an der Erlösung der Menschheit.
 Du hast das Ewige Wort des Vaters empfangen und deinen und Gottes Sohn Jesus Christus als liebevolle Mutter und treue Jüngerin bis unter das Kreuz begleitet.
 So hast du das Ja Gottes zur Welt vernommen und durftest in der Auferstehung Jesu erfahren, dass Gottes Ja stärker ist als der Tod.
 Hilf mir zu erkennen, dass auch mein Leben vom Ja Gottes getragen ist.
 Zeige mir, wie ich aus diesem Ja Gottes leben darf und wie diese Zuversicht mein ganzes Leben verwandeln will. Amen.
 Pater Philipp Steiner OSB

Ökum. Sichlete in Küttigkofen

vom Sonntag, 3. September



Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch |
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarrheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten

Ministranten im Europapark

Am 26. August machte sich eine fröhliche Schar von Ministrantinnen und Ministranten mit ihren Begleitpersonen auf die Tagesreise in den Europapark in Rust. Nach der sicheren Carfahrt – auf der einige noch einmal die Augen zumachen und alle Kräfte für den bevorstehenden Tag tanken konnten – traf die Gruppe um 9.30 Uhr im Park ein. Es wurden die Kleingruppen eingeteilt, und dann konnte es endlich losgehen. Ob Wodan, Euro-Mir oder Silver Star ... jede und jeder fand schnell etwas Spannendes für sich. Zwei Ministrantinnen sprachen für alle anderen, wenn sie am Abend auf der Rückfahrt meinten:

«Danke für alles. Es war megaschön.»
 (Morena)

«Mir hat es sehr im Europapark gefallen, und wir hatten viel Spass.»
 (Eva)

Dieser Tag war offenbar wieder einmal ein passendes Dankeschön im Jahr für den treuen Dienst, den die Ministrantinnen und Ministranten in unserer Pfarrei jedes Wochenende leisten.

Elke Freitag und Birgit Friedrich



Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60
diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Barbara Walker und Rosemarie Juchli | 032 675 60 10
pfarre.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | Di, Mi und Do 9.00–11.00 Uhr |
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während den Öffnungszeiten
Sakristan | Gaudenz Kläusler | 079 489 40 88 | **Sakristei** | 032 675 57 46
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Zum Gedenken

Am 3. August hat sich der Lebenskreis von **Frau Marianne Frauchiger-Misteli**, zuletzt wohnhaft gewesen im Tertianum Viktoria, Bern, im Alter von 79 Jahren geschlossen.

Und am 2. September ist **Herr Urs Josef Jäggi**, wohnhaft gewesen an der Magnolienstrasse 8, im Alter von 91 Jahren verstorben. Am 8. September haben wir in der kath. Kirche Kriegstetten von ihm Abschied genommen.

Der Herr nehme die lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Gemeinsames Patrozinium St. Mauritius und Bruder Klaus

Sonntag, 24. September, 09.30 Uhr
Kirche St. Mauritius Kriegstetten

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!
Näheres siehe Pfarrei Kriegstetten.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten

Einladung und Traktanden siehe Seite 16.

Kollekten

30.09.: Diözes. Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Voranzeige

Pastoralraumgottesdienst zum Erntedank
Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus Gerlafingen

Mitteilungen

Kollekten

24.09.: migratio.
01.10.: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei ist am 1. September **Marlise Beutler** aus Kriegstetten, zuletzt wohnhaft gewesen in Solothurn, im 72. Lebensjahr verstorben.

Gott nehme unsere liebe Verstorbene in seinen ewigen Frieden auf. Den Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg
Montag, 2. Oktober, 19.00 Uhr
Pfarreizentrum Kriegstetten

Die Einladung mit der Traktandenliste finden Sie auf Seite 16.

«Mitenand-Essen»

Dienstag, 3. Oktober
Rest. Kastanienbaum, Rechterswil
An- und Abmeldung bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat bleibt am **Mittwoch, 4. Oktober** geschlossen.

Voranzeige

Pastoralraumgottesdienst zum Erntedank
Sonntag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Kath. Kirche Gerlafingen
Bitte beachten Sie, dass deshalb in Kriegstetten kein Erntedankgottesdienst stattfinden wird.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Patroziniumsfest der beiden Pfarreien St. Mauritius, Kriegstetten, und Bruder Klaus, Gerlafingen

Sonntag, 24. September, 09.30 Uhr in der katholischen Kirche, Kriegstetten



Thema: Was uns zusammenhält

Gott in unserer Mitte, die Radnabe, die unser Leben rundlaufen lässt.

Anschliessend sind alle Mitfeiernden herzlich zum Apéro eingeladen.

Spaghettiplausch mit den Ministrantinnen und Ministranten von Lohn-Ammannsegg



Bei schönstem Wetter durfte unsere Ministrantengruppe von Kriegstetten sich am Freitag, 8. September von den Minis der Pfarrei Guthirt in Lohn zum Spaghettieessen und gemeinsamen Spielen einladen lassen. Wir haben einen wunderbaren, warmen und herzlichen gemeinsamen Abend miteinander verbracht. Selbstverständlich durfte auch ein kleines Gastgeschenk – Schleckzeugsäckli für alle – nicht fehlen! Die Zeit bis 21 Uhr ist viel zu schnell vergangen. Aber die Minis haben sich bereits vorgenommen, nächstes Jahr wieder einen gemeinsamen Anlass zu organisieren, wenn möglich auch mit den Minis von Gerlafingen und Biberist.

Allen, die zum guten Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben, sei ein herzliches «Vergelt's Gott!» ausgesprochen!

Für die Ministrantengruppe Kriegstetten: Diakon Dominik Meier-Ritz

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | Büro Bellach und Selzach | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch
Kaplan | Hans Zünd | Büro Pfarramt Oberdorf | 079 519 22 36 | hans.zuend@pastoralraum-mlb.ch
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammethaler@pastoralraum-mlb.ch

Farbklecks im Alltag



Letztthin wanderte ich der Emme entlang und mitten auf einem riesigen Kiesbett entdeckte ich sie. Hoheitsvoll stand sie da. Öffnete gerade ihre Blütenblätter und streckte sich der Morgensonne entgegen. Ein Lächeln huschte über mein Gesicht und ich musste sie einfach fotografieren und in Gedanken mitnehmen.

Bereits dort fiel mir der Text von Elizabeth Barrett Browning ein, welcher mich seit einigen Jahren begleitet. Sie schreibt davon, dass die Erde mit Himmel vollgepackt sei. Dass jeder Busch mit Gott brennt. Aber nur wer es sieht, zieht seine Schuhe aus. Die anderen setzen sich einfach zum Busch und pflücken die Beeren. Ich danke Gott für den Farbtupfer in der grauen Geröllwüste. Gleichzeitig dachte ich an das Leben. Wie oft fühlen wir uns verlassen, einsam, eben wie in der Wüste. Welche Begegnungen, Gespräche, kleinen Ereignisse schenken uns Mut – bringen Farbe in unser Leben. Wann und wo bin vielleicht ich der Farbtupfer im Leben anderer? Sind wir bereit und offen, Gottes Wirken auf der Welt, in unserem Leben wahrzunehmen?

Ziehen wir die Schuhe aus, im übertragenen Sinn oder setzen wir uns hin und geniessen das Leben? Wobei die Schuhe ausziehen nicht heisst, dass es unbequem oder anstrengend sein muss. Es bedeutet einfach, man öffnet sich, um Gottes Wirken und seine Zeichen wahrzunehmen. Diese Momente sollen einem Kraft und Mut schenken. Eben die Erde ist mit Himmel vollgepackt. Wir dürfen das Reich Gottes im Hier und Jetzt erfahren oder sogar erleben.

Nur nebenbei erwähnt, die Sonnenblume brannte nicht, aber das Feuer brannte in mir. Wobei das nicht korrekt ist, denn auch jetzt noch steigt in mir eine Fröhlichkeit auf nur beim Gedanken an dieses Bild – an diesen Moment an der Emme. Wahrscheinlich haben auch Sie ein solches Geschenk. Eine Erinnerung, die Ihnen immer wieder Freude, Mut und Kraft schenkt. Eventuell fallen Ihnen gerade grosse, aussergewöhnliche Ereignisse ein. Aber vergessen Sie nicht die kleinen, stillen Momente, die einem das Leben verzaubern.

Renate Wyss

Gottesdienste

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

14.00 Uhr, Oberdorf,
Hochzeitgottesdienst und Taufe
 Trauung von Valeria und Nico
 Wächter und Taufe von Gieele
 Wächter.
 18.00 Uhr, Selzach,
Wortgottes- und Kommunionfeier

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 09.30 Uhr, Bellach,
Wortgottes- und Kommunionfeier
Jahrzeit: Hedy Allemann-Mäder.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottes-
 dienst.
Jahrzeit: Werner und Erika
 Flury-Bläsi.
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

MONTAG, 25. SEPTEMBER

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz.
 19.30 Uhr, Lommiswil,
SAMA – Impulse zu Lebensfragen
 Thema «Rückschläge als Chance
 entdecken».

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Selzach,
Eucharistiefeier

ERZENGEL-FEST

FREITAG, 29. SEPTEMBER

15.15 Uhr, Bettlach, Baumgarten,
Gottesdienst
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz und Beichte
 (RB).

HL. URS UND HL. VIKTOR SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

18.00 Uhr, Bellach,
Eucharistiefeier

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG, 1. OKTOBER

09.30 Uhr, Lommiswil,
Eucharistiefeier
Dreissigster: Ruth Blülle.
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottes-
 dienst.
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz
 verbunden mit der Gruppe
 «PraySchwiiz».

MONTAG, 2. OKTOBER

09.15 Uhr, Langendorf,
Rosenkranz und musikalisches Gebet
 18.15 Uhr, Selzach,
Rosenkranz
 19.00 Uhr, Lommiswil,
Anbetung

DIENSTAG, 3. OKTOBER

09.00 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 4. OKTOBER

09.30 Uhr, Oberdorf, Bellevue,
Eucharistiefeier
 10.30 Uhr, Langendorf, Ischimatt,
Eucharistiefeier
 15.30 Uhr, Bellach, Leuenmatt,
Gottesdienst

FREITAG, 6. OKTOBER

15.15 Uhr, Bettlach, Baumgarten,
Gottesdienst
 19.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag
 vorher: Rosenkranz und Beichte
 (RB).

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS SAMSTAG, 7. OKTOBER

18.00 Uhr, Altreu,
Eucharistiefeier zum Fest
«Maria vom Rosenkranz»
Jahrzeit: Robert Witmer-Heimann.

SONNTAG, 8. OKTOBER

09.30 Uhr, Langendorf,
Eucharistiefeier
 11.00 Uhr, Oberdorf,
Eucharistiefeier
 Pfarrei- und Wallfahrtsgottes-
 dienst.
Jahrzeit: Walter Studer-Zimmer-
 mann.
 17.00 Uhr, Altreu,
Rosenkranz
 17.30 Uhr, Oberdorf,
Rosenkranz

Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.

Youtube | Instagram | [pastoralraum_mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch) | Facebook | [pastoralraum.mlb](https://www.pastoralraum-mlb.ch)

Vorinformation: Pastoral-Besuch



Das Pastoralamt unseres Bistums Basel hat mitgeteilt, dass unser Pastoralraum hohen Besuch empfangen darf: Anlässlich der regelmässig stattfindenden Pastoral-Besuche dürfen wir am **Mittwoch, 20. März 2024** Weihbischof Josef Stübi gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Ordinariat bei uns begrüssen.

Pastoral-Besuche dienen dem Austausch zwischen Bistumsleitung, Seelsorgenden und den Glaubenden vor Ort. Es sind Chancen für die geschwisterliche Begegnung und den Dialog. Das genaue Programm unseres Besuchs ist noch nicht bekannt; fest steht jedoch bereits die gemeinsame öffentliche Eucharistiefeier gegen Abend mit anschliessendem Apéro für alle. Bitte reservieren Sie sich doch bereits dieses Datum; Orte und Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weihbischof Josef wird im nächsten Jahr ein zweites Mal bei uns zu Gast sein: Am 18. Mai 2024 wird er unseren Firmandinnen und Firmanden das Sakrament der Firmung spenden.

Pfr. Roger Brunner

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | **Öffnungszeiten** | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Gottesdienste während der Ferienzeit
Bitte beachten Sie, dass das Gottesdienstangebot während der Ferienzeit reduziert ist. Sie sind jederzeit herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer anderen Pfarrei mitzufeiern.

Ministranten

30. September: Chiara, Noah.

Kollekten

24. September: Tag der Migrantinnen und Migranten.

30. September: Theologische Fakultät Luzern.

SAMA-Abend

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr

Pfarreisaal Lommwil

Thema «Rückschläge als Chance entdecken». Mit Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

Firmweg 6. Klasse – Impulsveranstaltung

Mittwoch, 27. September, 14.00 Uhr
Pfarrsaal Langendorf

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 4. Oktober, ab 09.30 Uhr

Moja-Taverna

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Erstkommunion, Versöhnung und Firmung 2024

Besucht Ihr Kind im Schuljahr 2023/2024 die 3., 4. oder 9. Klasse? So wird es eines der oben genannten Sakramente empfangen. Sollten Sie dazu kein Programm erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen, pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch oder Tel. 032 618 10 49.

Gemeinschaftsgrab



Das neue Gemeinschaftsgrab wurde am 19. August in einer schlichten ökumenischen Feier eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Urnen können hier gemeinschaftlich oder einzeln bestattet werden. Die Namen der Verstorbenen werden an den Säulen angebracht.

Die Einwohnergemeinde Bellach ist Eigentümerin des Friedhofs, ihr untersteht das Bestattungswesen und sie gibt ihnen gerne weitere Auskünfte zum Friedhof und den verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten (Tel. 032 618 21 00). Für seelsorgerliche Fragen rund um Sterben und Tod können Sie sich via Pfarramt an die Seelsorgenden wenden oder an die Bestatter der Region.

Pfr. Roger Brunner

Basar selbst hergestellter Waren im Koffer präsentiert

6. Koffermarkt

Langendorf

Sonntag, 29. 10. 2023

von 11 - 16 Uhr

ökumenisches Kirchenzentrum Langendorf, Stöcklimattstrasse 24

mit Kürbissuppe & Kuchenbuffet

Flohmarkt von & für Kinder

Kasperlitheater für Kinder

um 11.30 & 14.30 Uhr

Frauengemeinschaft-Langendorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Oberdorf

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristan | Josef Lang | 032 530 34 47 | 079 422 21 32

Mitteilungen

Kollekten

24.9.: Tag der Migrantinnen und Migranten.

1.10.: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
8.10.: Kirche in Not.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr

Kirche Lommiswil

Thema: «Rückschläge als Chance entdecken»

Anschliessend Apéro und gemütliches Beisammensein.

Ferien im Sekretariat

5. Oktober bis 18. Oktober.

Ministranten

24.9.: Nick Bader, Keanu von Felten.

1.10.: Anna und Lukas Schwiedessen.

8.10.: Fink Franziska, Lucas Tschopp.

Erstkommunion, Versöhnung und Firmung 2024

Besucht Ihr Kind im Schuljahr 2023/2024 die 3., 4. oder 9. Klasse? So wird es eines der oben genannten Sakramente empfangen.

Sollten Sie dazu kein Programm erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen (Schülerinnen und Schüler, die auswärtige Schulen oder die Kantonsschule besuchen, werden uns nicht automatisch gemeldet).

Pfarrei Langendorf

Pfarrei Langendorf | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Reservation Pfarrsaal | Sekretariat | per Mail oder während den Öffnungszeiten
Sakristan | Hong Su Phan | 032 510 31 47

Mitteilungen

Kollekten

24.9.: Tag der Migrantinnen und Migranten.

8.10.: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Firmweg – 6. Klasse

Mittwoch, 27. September, 14.00 Uhr

Pfarrsaal Langendorf

Gemeinschaftserlebnis im Pastoralraum.

Ferien im Sekretariat

5. Oktober bis 18. Oktober.

Ministranten

24.9.: Muriel Suter, Matteo Scoca.

8.10.: Luca Marti, Tuan Khanh Phan.

Erstkommunion, Versöhnung und Firmung 2024

Besucht Ihr Kind im Schuljahr 2023/2024 die 3., 4. oder 9. Klasse? So wird es eines der oben genannten Sakramente empfangen.

Sollten Sie dazu kein Programm erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen (Schülerinnen und Schüler, die auswärtige Schulen oder die Kantonsschule besuchen, werden uns nicht automatisch gemeldet).

Erlös Crêpesstand Chüubi Oberdorf



An der Chüubi in Oberdorf am 15. August konnten wir Ministranten einen tollen Crêpesstand durchführen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bei uns Crêpes gekauft und/oder gespendet haben. Wir freuen uns sehr über den grossen Betrag von rund Fr. 730, der zusammengekommen ist. Der Reinerlös kommt vollständig unserer Ministrantenromreise 2024 zugute.

Frauengemeinschaft

Erlös aus dem Verkauf der Kräuterströsse

Auch dieses Jahr haben sieben fleissige Frauen Kräuterströsse gebunden. 53 Strösse wurden nach dem Gottesdienst am 14. August angeboten. Der Erlös von Fr. 475.– wird einem Projekt vom Elisabethenwerk gespendet. In dem Projekt «Mädchen fördern statt vernachlässigen» werden Mädchen in Bihar (Indien), in der Bildung unterstützt. Herzlichen Dank der Frauengemeinschaft, den fleissigen Kräuterbinderinnen und allen, die die Aktion unterstützt haben.

Samstag, 23. September, 09.00–10.30 Uhr – Handlettering mit Schrift gestalten

Wir erlernen Grossbuchstaben und Verbindungen. Kosten Fr. 10.–.

Donnerstag, 5. Oktober, 09.00 Uhr – Zmorge mit Buffet

Plaudern bei Kaffee, Tee und allem was dazu gehört. Kosten Fr. 5.–.

Freitag, 6. Oktober, 14.00–17.00 Uhr – Ein Bild entsteht, Acryl auf Leinwand

Auch Männer und Kinder sind willkommen, Kosten Fr. 15.– plus Fr. 10.– bis 30.– für die Leinwand.

Anmeldung an: frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch / 032 618 05 21.

AUSBLICK: 6. Koffermarkt in Langendorf – Sonntag 19. Oktober 2023

Weitere Informationen finden Sie im «Kirchenblatt» auf Seite 21.

Ausflug Kirchenchor Langendorf



Eine Reise ins Glück, mit dem Kirchenchor Langendorf nach Weggis und zurück ... Mit einem abwechslungsreichen Programm haben uns der Organisator Walter Moser, unser Dirigent Florian Kirchhofer und der Vorstand reichlich verwöhnt. Ob beim Singen im Ensemble mit dem Kirchenchor von Weggis im Gottesdienst, dem gemütlichen Beisammensein und Essen an der Seepromenade sowie der erfrischenden Schiffstour nach Brunnen: Alle waren glücklich und zufrieden mit den sich spontan ergebenden Gesprächen und humorvollen Einlagen, die unser Chorleben im guten Geiste bereichert haben. Vielen Dank!

Gilbert Schuppli, Präses



Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Im Beten des Rosenkranzes, betrachtet man die Heiltaten Gottes, die Menschwerdung, seine Erlösung durch seine Leiden, der Tod am Kreuz, seine Auferstehung und die Verkündigung.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet in der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Oberdorf am

Sonntag, 1. Oktober 2023 - 17.30 Uhr

in mehreren kath. Kirchen und Kapellen in der ganzen Schweiz wird mit dem päpstlichen und bischöflichen Segen gemeinsam gebetet.

Für Infos: www.prayschwiiz.ch oder www.facebook.com/RosaryaroundSwitzerland

Pfarrei St. German | Lommiswil

Pfarrei St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Anja Bader
Öffnungszeiten | DI 14.00–17.00 Uhr
Sakristane | Nana Mueller | 079 866 61 15 | Edi Flury | 032 641 22 66

Mitteilungen

Kollekten
1.10.: Theologische Fakultät Luzern.

Ferien im Sekretariat
 5. Oktober bis 18. Oktober.

Erstkommunion, Versöhnung und Firmung 2024

Besucht Ihr Kind im Schuljahr 2023/2024 die 3., 4. oder 9. Klasse? So wird es eines der oben genannten Sakramente empfangen. Sollten Sie dazu kein Programm erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen (Schülerinnen und Schüler, die auswärtige Schulen oder die Kantonsschule besuchen, werden uns nicht automatisch gemeldet).

Mittagsträff

Dienstag, 3. Oktober, 12.00 Uhr
 Anmeldung bis 2. Oktober, Vormittag, bei Susanne Clowry, Tel. 078 609 55 08.

SAMA – Impulse zu Lebensfragen

Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr
Kirche Lommiswil
Thema: «Rückschläge als Chance entdecken»
 Besinnung mit spiritueller Musik, Gebete und Weisheiten aus dem Christentum und dem Buddhismus. Im Anschluss sind alle zum Apéro im Pfarreiheim eingeladen.

SAMA-Treffen am 9. September



Das SAMA-Treffen war ein freudiger, gelungener Anlass. Es wurden Blumen gesteckt, gekocht und zusammen gegessen. Wir danken allen, die dabei waren.

Kollekten Mai bis August

7. Mai	Erstkommunion Victory direct-help Kenya	Fr.	392.20
21. Mai	St.-Josefs-Opfer	Fr.	71.30
15. April	Arbeitsgruppe 3. Welt Lommiswil	Fr.	54.30
27. Mai	Firmung Pastoralraum		
	½ Eine-Weltgruppe Langendorf und		
	½ Arbeitsgruppe dritte Welt Lommiswil	Fr.	1024.00
17. Juni	Priesterseminar St. Beat Luzern	Fr.	40.00
2. Juli	Bachtelen Grenchen	Fr.	80.65
15. Juli	Afrikaprojekt Pater Antony	Fr.	107.20
1. August	ökum. Gottesdienst Verein Ashia Kamerun	Fr.	1334.45
20. August	Gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	Fr.	91.00
Beerdigungen Mai – August		Fr.	377.25
Kerzenkasse Januar – August		Fr.	547.30
Antoniuskasse Januar – August		Fr.	66.35

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für Ihre Spenden.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Chantal Blaser | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 | Jarina Thiviathasan | Kapelle Altreu | 078 673 86 35

Mitteilungen

Kollekte
7. Oktober: Finanzielle Härtefälle und a.o. Aufwendungen.

Café Schänzli
Montag, 2. Oktober, 14.00 Uhr
Schänzli

Taufen
 Am 3. September empfangen Anna und Nora Hostettler das Sakrament der Taufe.

Wir gratulieren der Familie und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen
 Am 3. August verstarb Marianne Frauchiger-Misteli.

Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr
Pfarrsekretariat im Pfarreizentrum
 Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Jodlerkonzert

Samstag, 30. September, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Selzach
Der Jodlerklub Hasenmatt Selzach lädt zum Konzert ein. Es singen ausserdem: **Geschwister Moser aus Affoltern im Emmental.** Am Alphorn: **Anna Rudolf von Rohr aus Selzach.** An der Orgel: **Erika Burki aus Feldbrunnen.**

Erstkommunion, Versöhnung und Firmung 2024

Besucht Ihr Kind im Schuljahr 2023/2024 die 3., 4. oder 9. Klasse? So wird es eines der oben genannten Sakramente empfangen. Sollten Sie dazu kein Programm erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem Pfarramt in Verbindung zu setzen (SchülerInnen, die auswärtige Schulen oder die Kantonsschule besuchen, werden uns nicht automatisch gemeldet).

Öffnungszeiten Sekretariat
 Das Sekretariat ist vom 2. bis 6. Oktober 2023 geschlossen.

Kollekten April – August 2023

30. April	Una Terra – Una Familia	Fr.	476.10
14. Mai	St.-Josefs-Kollekte	Fr.	161.90
20. Mai	Mediensonntag	Fr.	71.60
29. Mai	St. Beat Luzern	Fr.	67.80
11. Juni	Pfarreilager	Fr.	371.55
24. Juni	Peterspfennig	Fr.	141.10
2. Juli	St-Charles, Pruntrut	Fr.	169.60
16. Juli	Gesamtschweiz. Verpflicht. d. Bischofs	Fr.	116.95
30. Juli	Seniorenferien PML	Fr.	87.65
5. August	Blumenhaus Buchegg	Fr.	110.15
15. August	SOS futures mamans	Fr.	400.80
26. August	Caritas Schweiz	Fr.	101.55

Beerdigungen Mai – August Fr. 1468.05
 Kerzenkasse Juni – August Fr. 746.85

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der einzelnen Projekte.

Pastoralraumpfarrer | Zuchwil | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarrer | Aeschi | Subingen | Deitingen | Beat Kaufmann | 032 614 06 08 | beat.kaufmann@pawa-ost.ch
Gemeindeleiter a.i. | Derendingen | Luterbach | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 20 53 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Aeschi | 062 961 11 68 | **Derendingen** | 032 682 20 53 | **Luterbach** | Esther Holzer | esther.holzer@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorgerin | Subingen | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Pfarreiseelsorger | Zuchwil | Franz-Josef Glanzmann | 032 685 90 80 | franzjosef.glanzmann@pawa-ost.ch

Ressortleiter Diakonie & Jugend |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Ministrantenausflug an den Bielersee



Bei sonnigem und warmem Wetter genossen rund 70 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Pastoralraum einen wunderbaren Tag am Bielersee, beim Grillplatz in Ipsach.

Die einen vergnügten sich im Wasser und versuchten Fische zu fangen, die anderen genossen die Sonne, spielten, liessen sich schminken und lauschten der Musik. Es war eine sehr gemütliche Stimmung und es wurden viele neue Bekanntschaften geknüpft. Die Begleitpersonen zauberten am Mittag feine Hamburger vom Grill und sorgten für ein leckeres Kuchenbuffet.

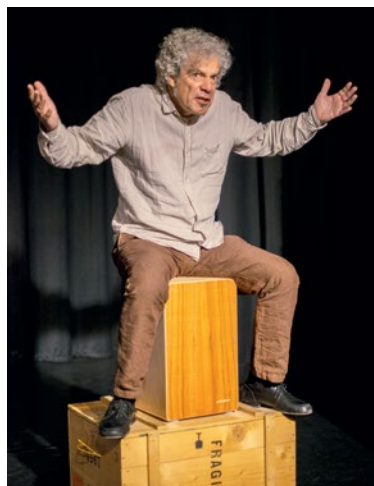
Bei der gemeinsamen Andacht am See wurde gesungen, gebetet und aus Baumscheiben kleine Boote gebastelt, die durch die unruhigen Wasser segelten.

Ein schöner Anlass, der die Gemeinschaft unter den Minis im Pastoralraum stärkte. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist geplant.

Pascal Eng

Schwagertheater in Zuchwil

Samstag, 30. September, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Zuchwil



Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, kommt Christoph Schwager mit seiner Darbietung «Dios mio, mehr Geld» nach Zuchwil. Anmeldungen sind nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und geniessen Sie einen inspirierenden Abend!

Gottesdienste

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER

11.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Nils Jenni
17.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier zum Cäcilientag mit
Hans-Peter Vonarburg und den
Kirchenchören
18.00 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann

SONNTAG, 24. SEPTEMBER

09.30 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Gedächtnis:
 Fridolin Stebler-Allemann.
Jahrzeit: Margrit Flury;
 Marie und Beda Kofmel-Kumml.
09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
Gedächtnis: Andreas und Stephan
 Lüdi.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
Jahrzeit: Margrith Berni-Greder,
 Anton Seuret, Caterina Rossini,
 Niklaus und Pierina Affolter-
 Rossini.
Gedächtnis: Urs Hädener.
10.00 Uhr, Zuchwil,
Chinderfiir im Pfarrsaal
11.00 Uhr, Deitingen,
Taufe von Matteo und Eliano Icaruso
11.30 Uhr, Zuchwil,
Taufe von Kimberly Spedini

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 27. SEPTEMBER

10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Deitingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 29. SEPTEMBER

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Hüniken,
Eucharistiefeier zum Patrozinium am
Michelstag in der Kapelle
Gedächtnis: Paul Jäggi-Ochsenbeim;
 Pius Stampfli, beide Hüniken.
Jahrzeit: Rosa Stampfli; Anna
 Lüthi-Stampfli; Klara und August
 Stampfli-Scheidegger; Theres,
 Eugen und Cäsar Lüthi, alle
 Hüniken.

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

11.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Emiliano Giuseppe Esposito
18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier
mit Franz Josef Glanzmann
Jahrzeit:
 Vera und Ruedi Hoog-Egger.
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
18.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
zum Patrozinium St. Urs und Viktor

SONNTAG, 1. OKTOBER

09.30 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Jahrzeit: Agnes und Erhard
 Ochsenbein-Ingold; Lina und
 August Ochsenbein-von Arx, alle
 Etziken.
09.30 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
10.00 Uhr, Zuchwil,
Wortgottesfeier
mit Franz-Josef Glanzmann

DIENSTAG, 3. OKTOBER

09.00 Uhr, Deitingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung
10.00 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

MITTWOCH, 4. OKTOBER

10.00 Uhr, Zuchwil,
Ref. Gottesdienst im Blumenfeld
18.00 Uhr, Subingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Derendingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

Pfarramt | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch
Sekretariat | Daniela Blumenthal | **Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
Umgebungs- + Pfarreiheimwartung | Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
Reservation Pfarreiheim | Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
Kirchgemeindepäsident | Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

Mitteilungen

Kollekte

24. September: migratio.
25. September bis 1. Oktober: Finanz.
 Härtefälle (Bistumskollekte).
2.–8. Oktober: Inländische Mission.

Ausflug Kirchenchor

Samstag, 23. September
 Wir wünschen dem Chor eine wunderschöne Reise!

Chinderfiir

Sonntag, 24. September, 10.00 Uhr
 Pfarreisaal



Die Chinderfiir ist für Kinder bis zur 2. Klasse. Ruth Vescovi und Sheena Fleck freuen sich auf viele interessierte Kinder.

Sitzung Kirchgemeinderat

Montag, 25. September, 19.00 Uhr
 Sitzungszimmer

Chrabbel- und Chinder-Treff

Mittwoch, 27. September, 15.00–17.00 Uhr
 Pfarreiheim



Zertifizierung Grüner Güggel –

Einladung zum Apéro
Mittwoch, 27. September, 17.15 Uhr
 Pfarreisaal



Die Zertifizierung erfolgt am Nachmittag durch einen externen Fachmann. Um 17.15 Uhr herzliche Einladung zum Apéro.

Ministranten – Rom-Reise

Freitag bis Mittwoch, 29. September bis 4. Oktober
 Wir wünschen den Minis und den Begleitpersonen schöne und gesegnete Tage in Rom!

Abwesenheit Pfarrer

Pascal Eng begleitet die Minis nach Rom, deshalb ist er vom Samstag, 30. September, bis Mittwoch, 4. Oktober, nicht erreichbar.

Frauengemeinschaft Jassen

Montag, 2. Oktober, 14.00 Uhr
 Pfarreisaal

Fatima-Prozession in Solothurn

Samstag, 7. Oktober, 17.00 Uhr
 Treffpunkt in der St.-Peters-Kapelle, danach Kerzenprozession durch Solothurn und Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale. Anschliessend traditionelles Festmahl mit portugiesischen Spezialitäten in der «Rythalle». Herzliche Einladung im Namen der Portugiesischen Mission!

Öffnungszeiten Sekretariat während den Herbstferien

Das Sekretariat ist in der Woche vom 2. bis 6. Oktober geschlossen. Vom 9. bis 13. Oktober ist dieses nur am Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt. Für dringende Anliegen melden Sie sich ab 5. Oktober gerne bei Pascal Eng.

Zum Gedenken



Verstorben sind:

Elisabeth Hess
 – 6. September
Gerhard Arnold
 – 7. September.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Vorschau

Kosciuszko-Feier

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr
 Gottesdienst & Kranzniederlegung.

St.-Martins-Umzug

Samstag, 11. November, 18.00 Uhr
 Umzug mit bunten Laternen und dem hl. Martin mit seinem Pferd.

Patrozinium St. Martin

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr
 Mit dem Kirchenchor St. Martin.

Pfarrei-Forum

Freitag, 17. November, 18.00 Uhr
 Impulsreferat von Dr. Gunda Brüske. Danach feines Znacht!

Frauengemeinschaft St. Martin



Die Frauengemeinschaft St. Martin ist ein Ortsverein des Katholischen Frauenbundes Solothurn. Der Verein wurde 1910 gegründet. Zurzeit sind ca. 50 Frauen im Verein.

Die aktuellen Aktivitäten werden den Bedürfnissen der Personen angepasst. Wir pflegen Gemeinschaft und Solidarität und treffen uns im Restaurant Giardino, das auch für die Betagten gut zugänglich ist, zu Kaffee und Kuchen. Der Austausch in Gesprächen mit anderen wird sehr geschätzt.

Wir unterstützen unseren Pfarrer bei liturgischen Feiern wie der Maiandacht oder speziellen Gottesdiensten und helfen mit bei der Durchführung von Apéros und Chilekafis. Das Frühstück nach der Roratefeier gehört auch zu unseren Aufgaben. Jedes Jahr unternehmen wir einen Ausflug mit dem Car, dies bietet eine Möglichkeit, Neues zu sehen und zu erfahren.

Einmal im Jahr treffen wir uns zum gemeinsamen Singen, was viel Freude macht. Wichtig sind auch die Jassnachmittage, die jeden Monat am ersten Montag von Jassbegeisterten geschätzt werden.

Über neue Anregungen und Ideen freuen wir uns. Falls Sie sich angesprochen fühlen und mehr Informationen benötigen, melden Sie sich bei der Präsidentin Ruth Vescovi (ruth.vescovi@gawnet.ch/076 327 10 46).

DONNERSTAG, 5. OKTOBER

08.30 Uhr, Zuchwil,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Aeschi,
Rosenkranzgebet
09.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier
17.30 Uhr, Dettingen,
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr, Zuchwil,
Gebetsstunde (kroatisch)
19.00 Uhr, Subingen,
Beichtgelegenheit (bis 19.45 Uhr)

FREITAG, 6. OKTOBER

09.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Anbetung

SAMSTAG, 7. OKTOBER

13.00 Uhr, Derendingen,
Taufe von Dianyi und Jadian Perdomo
18.00 Uhr, Aeschi,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
Gedächtnis: Margrit Kneubühler-Baumann, Etziken.
Jahrzeit: Annemarie Misteli-Misteli, Etziken.
18.00 Uhr, Deitingen,
Wortgottesfeier
mit Hans-Peter Vonarburg
Dreissigter: Helene Juchli-Flury.
Jahrzeit: Franz Juchli-Flury.
18.00 Uhr, Luterbach,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer

SONNTAG, 8. OKTOBER

09.30 Uhr, Derendingen,
Wortgottesfeier mit Esther Holzer
Gedächtnis: Fritz Lorenzi-Schwaller.
09.30 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier mit Beat Kaufmann
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
11.00 Uhr, Subingen,
Taufe von Jan Nyffenegger

Voranzeige: Jugend-Event

Gottesdienst – Virtual Reality – Essen
Sonntag, 29. Oktober, ab 13.00 Uhr



Infos & Anmeldung bei Pascal Eng oder Marin Vujcic.

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen I Pfarrheim Widlimatt | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | 032 681 01 37 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Kollekten
24.09.: Für das Jubla-Lager.
30.09./01.10.: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.
07./08.10.: Kollekte für migratio.

Ferien
Vom 2. Oktober bis 13. Oktober ist das Sekretariat wegen Ferien nicht besetzt.

Esther Holzer weilt vom **9. Oktober bis 16. Oktober** in den Ferien.

Telefone werden in der oben genannten Zeit entgegengenommen.

Kurs «Letzte Hilfe»
Samstag, 30. September, 10.00–16.00 Uhr
Pfarrheim St. Josef, Luterbach
 Ein Angebot für alle, die mehr wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Kursleitung:
 Hans-Peter Vonarburg, Seelsorger und zertifizierter Kursleiter.
 Karin Stalder-Noti, dipl. Pflegefachfrau und zertifizierte Kursleiterin.

Anmeldung bis am 22. September:
 Pfarramt Herz-Jesu, 032 682 20 53, derendingen@pawa-ost.ch

«Dios mio, mehr Gold!»
Samstag, 30. September, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Zuchwil
 Herzliche Einladung zu einer inspirierenden Theateraufführung

von Christoph Schwager für Gross und Klein. Lassen Sie sich überraschen!
 Eintritt frei, Kollekte beim Ausgang.

Voranzeige

Ministrant:innen – Herbstanlass
Freitag, 27. Oktober, 17.30–22.00 Uhr
Pfarrheim St. Josef, Luterbach
 Die Ministrant:innen aus Derendingen und Luterbach sind herzlich zum Kürbisschnitzen und zum Nachtessen eingeladen. Alle Ministrant:innen erhalten eine persönliche Einladung – **save the date.**

DERENDINGEN
Abschied
 Abschied nehmen mussten wir von
Gertrud Schärli
Robert Aebi

Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.

Taufe
Nils Jenni, Emiliano Giuseppe Esposito, Dianyi und Jadian Perdomo werden durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Liebe Dianyi lieber Nils, Emiliano und Jadian Liebevollte Menschen sollen euch auf eurem Weg begleiten. Wir wünschen euch den Segen Gottes dazu.

Ausflug der Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 27. September
 Wir wünschen einen schönen Ausflug an den Thunersee. Dem Organisationsteam ein herzliches Dankeschön für sein Engagement.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde
Donnerstag, 28. September, 14.30 Uhr
Zentrum Tharad
 Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Alle sind herzlich willkommen in der Cafeteria.

Auskunft:
 Lydia Bucher, 079 346 20 47
bucherlydia1@bluewin.ch

Jubla – Herbstlager
 Berühmtheiten aus der ganzen Welt machen sich auf den Weg nach Hollywood, um dort gemeinsam einen legendären Film zu drehen.
 Am 30. September startet auch die Jubla ihre Reise nach Hollywood, um einen Oscar zu gewinnen. Wir wünschen der Jubla ein unfallfreies und actionreiches Lager.

LUTERBACH
Frauengemeinschaft – Vereinsausflug
Freitag, 22. September
 Wir wünschen der Frauengemeinschaft einen schönen Ausflug.

Kirchenchor St. Josef
Samstag, 23. September, 17.00 Uhr
St.-Josef-Kirche
 Wir laden Sie herzlich zum Wasserämter Cäcilientag nach Luterbach ein.
 Der Festgottesdienst wird umrahmt mit der Vater-Unser-Messe von Lorenz Maierhofer und es wirken folgende Chöre mit:

Kirchenchor St. Mauritius Kriegstetten
 Kath. Kirchenchor Aeschi
 Kath. Kirchenchor Deitingen
 Kath. Kirchenchor Subingen
 Kirchenchor St. Josef Luterbach

In den Schul-Herbstferien hat der Chor am Donnerstag, **5. und 12. Oktober keine Probe.**

Ökumenischer Seniorenmittagstisch
Montag, 2. Oktober, 11.30 Uhr
Restaurant Krone
 Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen am Mittagstisch. Wir freuen uns jederzeit über neue Gäste.
Auskunft:
 Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

Impression vom Ministrantenausflug an den Bielersee



Eine tolle Zeit

Monika Schultis und **Brigitte Frezza**, beides langjährige Mitglieder im Kirchgemeinderat, haben sich leider aus unserem Team verabschiedet.

Monika Schultis setzte sich mit viel Fachwissen und Können über mehrere Amtsperioden als Ressortleiterin Finanzen im Kirchgemeinderat und den entsprechenden Gremien ein.

Brigitte Frezza, Ressortleiterin Pfarrheim, kümmerte sich jeweils um einen reibungslosen Ablauf und war Ansprechpartner für alle Fragen rund um unser Pfarrheim.

Mit **Monika** und **Brigitte** verlieren wir zwei tolle Kolleginnen und hervorragende Mitarbeiterinnen im Rat. Beide haben sich während mehreren Jahren mit aller Kraft für unser Gemeindeleben eingesetzt. Im Namen des Rates und der Kirchgemeinde St. Josef danken wir von Herzen für ihr Engagement. Wir hatten gemeinsam eine tolle Zeit. Für ihre Zukunft wünschen wir den beiden von Herzen alles Gute.

Mit **Bernhard Steiner** konnten wir bereits einen neuen Kirchgemeinderat vereidigen. Wir wünschen ihm einen guten Start und heissen ihn in unserem Team herzlich willkommen.



Sind Sie motiviert, innovativ und haben Interesse, sich aktiv in unserem Kirchgemeinderat einzubringen?
 Dann sind **SIE** bei uns richtig! Haben Sie Interesse oder Fragen, dann melden Sie sich doch bei unserem Präsidenten Markus Jost, Telefon 079 678 71 73.

Kirchgemeinderat Luterbach

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |

aeschi@pawa-ost.ch

Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | MO 14.00–17.00 Uhr | DI/DO 9.00–11.30 Uhr

Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch

Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |

deitingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr

Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

Kurs «Letzte Hilfe»

Samstag, 30. September, 10.00–16.00 Uhr

Pfarrheim Luterbach

Es geht um das Umsorgen schwer erkrankter und sterbender Menschen. Interessierte melden sich rasch in der Pfarrei Derendingen an, 032 682 20 53 oder derendingen@pawa-ost.ch. Flyer liegen in der Kirche auf.

«Dios mios – noch mehr Gold»

Samstag, 30. September, 19.30 Uhr

Pfarrheim Zuchwil

Lassen Sie sich die Gelegenheit, diese Aufführung von Christoph Schwager zu besuchen, nicht entgehen!

AESCHI

Kollekten

23.09.: migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten.

29.09.: Michelskapelle.

01.10.: Diöz. finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

07.10.: Frauenkloster Namen Jesu.

Wallfahrt der Seniorinnen und Senioren und aller Interessierten

Mittwoch, 4. Oktober

Es hat noch freie Plätze.

Programme liegen in der Kirche auf.

Anmeldeschluss: 28. September

unter aeschi@pawaost.ch oder telefonisch im Sekretariat

062 530 41 77, Montagnachmittag,

Dienstag- und Donnerstagmorgen.

Taufe

Am Sonntag, 10. September,

wurde **Freya Helena Stampfli, Etziken,**

Tochter von Julia und André

Stampfli-Neubert, in der Kapelle

Hüniken durch das Sakrament der

Taufe in die Gemeinschaft der

Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

Jassen im Pfarrsaal

Freitag, 29. September, 19.00 Uhr

Willkommen und «gut Stich».

Ökumenischer Lesekreis für Frauen

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus Aeschi

Wir unterhalten uns über das

Buch: «**Der Gang vor die Hunde**» von

Erich Kästner.

Auskunft erteilt Pia Misteli,

Aeschi, 062 961 57 28.

DEITINGEN/SUBINGEN

Seniorinnen und Senioren Voranzeige – Besinnungs- und Begegnungsmorgen

Donnerstag, 19. Oktober, 09.00 Uhr

Pfarrheim Baschi

Thema: Farben des Lebens

Unser Leben ist voll von Farben.

Gerne laden wir Sie ein, sich über

die Farben Gedanken zu machen

und auszutauschen. Wer möchte,

ist herzlich eingeladen, etwas

Farbiges mitzubringen.

Wir schliessen den Vormittag mit

einer Andacht zum Thema

«Lebensfarben» ab.

Anschliessend besteht die

Möglichkeit zum gemeinsamen

Mittagessen im Café Felber. Wir

freuen uns auf Sie.

Anmeldung bitte bis

Montag, 16. Oktober (mit oder ohne Mittagessen)

an Pfarrer Pavel Roubik,

Luterbach, Tel. 032 682 23 78,

pavel.roubik@ref-wasseramt.ch

oder

Marianne Schreier, Deitingen,

Tel. 079 416 11 26,

marianne.schreier@schule-deitingen.ch

DEITINGEN

Kollekten

24.09.: migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten.

30.09.: Diöz. finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

07.10.: Lourdes Pilgerverein.

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 26. September, 14.00 Uhr

Baschi

Frauengemeinschaft –

Ruhe im Sturm

Mittwoch, 27. September, 19.30 Uhr

Kirche Deitingen

Mit besinnlichen Texten, Gebeten,

Stille und Musik wollen wir zur

Ruhe kommen und neue Kräfte

für unseren Alltag tanken.

Wir freuen uns auf viele Frauen.

Jublatag 2023 mit Lagerrückblick



Ganz «detektivisch» war dieses Jahr die Jubla Deitingen im Sommerlager 2023 unterwegs. In einer strengen Detektivschule lernte die ganze Jublaschar zu ermitteln wie die Polizei. Wie man Gestohlenes oder verschollene Personen wieder findet... Das ist unseren Geheimagenten im diesjährigen Sommerlager in Schangnau BE auch wunderbar gelungen. Nach 2 Wochen Zeltlager kehrten alle mit einem Rucksack voller Agentenwissen zufrieden nach Hause zurück.

Am Samstag, 9. September, hat das Organisationsteam der Jubla Deitingen einen eindrucksvollen

Fortsetzung auf nächster Seite...

Schöpfungsgottesdienst Deitingen



Am Freitag, 1. September, luden die Katechetinnen ihre Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien und alle an der Schöpfung Interessierten zu einem Gottesdienst in die Kirche ein. Im Zentrum stand die aufmunternde, lustige Geschichte «Alle in einem Boot». Die vielen Tiere auf der Arche waren alle ganz unterschiedlich, so wie auch wir alle von Gott einmalig und unverwechselbar geschaffen sind. Der Gottesdienst war zugleich der Schulstartgottesdienst. So haben wir die Reise der Tiere mit unserer Reise durch das neue Schuljahr verglichen. Vieles werden wir gemeinsam erleben, Abenteuerliches, Lustiges, Spannendes, Cooles, aber vielleicht auch manchmal Schwieriges, Anstrengendes. Aber gemeinsam und mit Gottes Segen werden wir es schaffen! Nach dem Gottesdienst genossen wir bei einem Apéro das gemütliche Zusammensein.

Marianne Schreier, Katechetin

Kollekten Deitingen Juli / August 2023

01.07.	Jubla Infanta, solidarisch mit philippinischen Kindern	Fr. 86.20
08.07.	Papstkollekte, für päpstliche Hilfswerke	Fr. 118.05
16.07.	«miva», Mobilität in Missionsgebieten	Fr. 75.85
22.07.	Don Bosco, Projekte der Salesianer für Jugendliche	Fr. 397.00
05.08.	k-tv, katholisches Fernsehen	Fr. 99.70
12.08.	Kolping Solothurn	Fr. 49.30
15.08.	Antonius-Kasse der Pfarrei	Fr. 410.20
20.08.	Caritas Schweiz	Fr. 54.85

Im Namen der Empfänger danken wir herzlich für die Spenden.

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 |

subingen@pawa-ost.ch

Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | MI 9.45–11.30 Uhr

Kirchgemeindepräsident | Meinrad Vöggtin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Rückblick in ihr 2-wöchiges Lager gegeben.

Ganz nach dem Motto «miteinander, nebeneinander, füreinander» haben der Kirchgemeinderat, der Pfarreirat zusammen mit der JuBla allen Leitern und Leiterinnen, Kids und deren Eltern Getränke, Hotdog und Glace offeriert. Da die Temperaturen immer noch hochsommerlich warm waren, kamen natürlich die erfrischenden und kunterbunten «KALTE LUST»-Eisbecher gut an. Die Diashow mit den vielen Fotos vom Lager zauberte da und dort ein Lächeln oder ein leises «weisch no!» auf die Lippen der Jublaner und Jublanerinnen.

Im Namen des Kirchgemeinderates und des Pfarreirates ein herzliches Dankeschön an unsere grossartige Jublaschar, die solch spannende Anlässe überhaupt möglich macht.

Im Namen des Kirchgemeinderates

Anita Schärli

SUBINGEN

Kollekte

23.09.: migratio, Tag der Migrantinnen und Migranten.

30.09.: Frauenkloster Namen Jesu.

08.10.: Diöz. finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Ökumenischer Seniorennachmittag im Summerhus

Dienstag, 26. September, 14.00 Uhr

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren gute Unterhaltung bei berndeutschen Geschichten von Hanna Schmid und Klaviermusik von Elsbeth Rösch.

Patrozinium St. Urs und Viktor

Samstag, 30. September, 18.00 Uhr

Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir alle herzlich ein. Melia Inglin (Sopran), Heinz Schönenberger (Trompete) und Roman Halter (Orgel) gestalten diese Feier mit.

Anschliessend offeriert der Pfarreirat zusammen mit dem Kirchgemeinderat Getränke und eine feine Bratwurst vom Grill.

Taufe

Am Sonntag, 8. Oktober, wird durch das Sakrament der Taufe **Jan Liam Nyffenegger**, Sohn von Thomas und Nicole Nyffenegger-Hayoz, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

«Du, Gott, hast die Welt so schön gemacht.»



Kollekten Subingen Mai bis August 2023

14.05.	Frauenbund SKF, Hilfe für Mutter/Kind	Fr. 48.90
18.05.	Geistl. Begleitung zukünft. Seelsorger:innen	Fr. 123.35
21.05.	Mediensonntag	Fr. 78.95
28.05.	Kolping Solothurn	Fr. 144.60
03.06.	Heiliglandverein	Fr. 21.55
11.06.	Verpflichtungen Bischof	Fr. 100.55
18.06.	Flüchtlingssonntag Caritas	Fr. 191.50
02.07.	Lourdes Pilgerverein	Fr. 40.05
15.07.	«miva», Mobilität in Missionsgebieten	Fr. 24.60
23.07.	Don Bosco, Projekte der Salesianer für Jugendliche	Fr. 103.70
29.07.	Kath. Gymnasium St. Klemens	Fr. 107.80
06.08.	Papstkollekte	Fr. 72.45
13.08.	Mariannahiller Missionare	Fr. 75.25
19.08.	Caritas Schweiz	Fr. 134.50
27.08.	Weltverein Deitingen, Solarbäckerei Kenya	Fr. 207.85

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch

Pfarrverantwortlicher | Wieslaw Reglinski | 032 645 18 91 | wieslaw.reglinski@wandflue.ch

Sekretariat Pastoralraum | Ruth Barreaux | 032 653 12 33 | ruth.barreaux@wandflue.ch

**E länge Schnuuf bruchts...
Bezirkscäcilientag 2023 in der
Eusebiuskirche in Grenchen**

Samstag, 23. September, 17.30 Uhr

Wann haben Sie das letzte Mal 6 Chöre auf einmal zusammen singen gehört? Noch nie? Dann kommen Sie am 23. September in den Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr. Vielleicht waren Sie am letzten Cäcilientag 2019 in Langendorf auch dabei, waren beeindruckt oder, wie unsere Jugend sagen würde, «geflasht»? Wenn am Samstagabend 120 Sängerinnen und Sänger zusammen singen, dann ist das ein besonderes Erlebnis.

In seinen frühen Jahren hatte der Cäcilienverein Grenchen allein fast so viele Mitglieder, es gibt Fotos, auf denen der Chor gerade so Platz hat auf der Treppe vor der Kirche. Das waren schon andere Zeiten, als man noch Opern aufführte oder an Festumzügen teilnahm, immerhin gibt es den Chor schon seit 1884. Wir zählen heute etwas mehr als 25 Mitglieder, das scheint eher wenig, ist es aber nicht. Es geht am Cäcilientag nicht um die Grösse, auch nicht um den einzelnen Chor, es geht um das Erlebnis, in einer grossen Formation singen zu können.

Was unsere Sängerinnen und Sänger allesamt mitbringen, ist der «längi Schnuuf». So viele Jahre Erfahrung im Singen kommen zusammen, ich habe es durchgerechnet: 50 Jubilare vereinen zusammen 1735 Jahre Singen! Verbandspräses Birgitta Aicher spricht in ihrem Artikel zum Cäcilientag unter anderem vom «gemeinsamen Schnuuf» – von der Freude am Singen und davon, dass man sich sein Leben ohne Singen nicht vorstellen kann. Dem stimme ich aus ganzem Herzen zu, und ich würde meinen, dass die Beständigkeit im Singen, das Miteinander eines Chores genau diesen «längi Schnuuf» benötigt. Manchmal kann man nicht mit den anderen atmen, dann muss man durchziehen, weitermachen. So geht es den Kirchenchören im Allgemeinen – Corona raubte vielen buchstäblich den Atem – manchen fällt das Aushalten schwer. Chöre wurden aufgelöst, der Cäcilientag von 2021 auf 2023 verschoben. Es ist nicht immer leicht, sich Woche für Woche zu motivieren, wenn starke Stimmen in den Registern fehlen und man sein Repertoire anpassen muss. Was Cäcilianerinnen und Cäcilianer aber auszeichnet, ist dieser lange Atem – die Kraft auch solche Zeiten auszuhalten. Sängerinnen und Sänger von Kirchenchören fühlen sich der Patronin Cäcilia verbunden, darum nennt man unseren Sängertag eben Cäcilientag.

Für so einen Tag wird ein neues, meist modernes Werk einstudiert, Musik, die in den Jahren danach in vielen Pfarreien die Gottesdienste belebt. 2019 in Langendorf war es die Missa Festiva von Christopher Tambling, 2023 ist es die «Vater Unser – Messe» von Lorenz Maierhofer. Ich finde, diese Messe passt gut in unsere Zeit und ganz besonders gelungen ist dem Komponisten sein Vater Unser. Es wird ein schöner Cäcilientag, vor allem wenn Sie auch dabei sind.

Ein herzliches Willkommen an Sie und die Chöre aus Günsberg, Solothurn, Langendorf, Bellach und Bettlach.

Franziska Fritz, Präsidentin Cäcilienverein Grenchen

Kaplan | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch | **Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
Ressortverantwortliche | **Diakonie** | Renata Sury | renata.sury@wandflue.ch | **Katechese** | Daniela Varrin | daniela.varrin@wandflue.ch
Missione Italiana | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
Sozialberatung | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

Gottesdienste

SAMSTAG, 23. SEPTEMBER
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Festgottesdienst mit Sylvester Ihuoma
 Mitwirkung Kirchenchöre aus den
 Bezirken Solothurn und Lebern.

SONNTAG, 24. SEPTEMBER
09.45 Uhr, Kapelle des Bachtelen,
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Markus Kissner
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Jahrzeit: Eliasbeth & Nikolaus
 Flück, Martha & Hermann
 Guggi-Stüdi.
Dreissigster: Anton Imoberdorf
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch entfällt

DIENSTAG, 26. SEPTEMBER
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Ökum. Friedensgebet

DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER
KIRCHWEIHE
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Dreissigster: Margrit Christen.
Jahrzeit: Paul Kaus-Schmid.

SONNTAG, 1. OKTOBER
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel
Jahrzeit: Nina Schneider Schriber
 & René Schneider.
10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier in Spanisch
11.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Gottesdienst in Italienisch
16.00 Uhr, Niklauskapelle Staad,
Lichtblick zur Woche mit Gudula
Metzel

DIENSTAG, 3. OKTOBER
09.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen,
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

DONNERSTAG, 5. OKTOBER
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier entfällt

HERZ-JESU-FREITAG, 6. OKTOBER
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen,
Eucharistiefeier mit Wieslaw
Reglinski
 Anschliessend Anbetung und
 Beichtgelegenheit bis 12 Uhr.

SAMSTAG, 7. OKTOBER
17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach,
Eucharistiefeier mit Wieslaw
Reglinski
Jahrzeit: Marie Vonlanthen,
 Albert Vonlanthen, Ferdinand
 Vonlanthen, Ida & Emil Krummen-
 acher.

Mitteilungen

Sakrament der Versöhnung
Jeden ersten Freitag des Monats ab
10 Uhr in der Taufkapelle Grenchen
 Sonst nach Absprache. Bitte
 nehmen Sie hierzu Kontakt auf
 mit dem Sekretariat Bettlach oder
 Grenchen.

Taufsonntage
Taufen finden jeweils während des
Pfarreigottesdienstes um 10 Uhr oder
anschliessend um 11.15 Uhr in der
jeweiligen Kirche statt (letzteres in
Grenchen in der Taufkapelle)
 Bitte melden Sie sich im Pfarrei-
 sekretariat Ihrer Wohnpfarrei.

Kollekten
23./24. September:
Tag der Migrantinnen und Migranten:
Kollekte für migratio
30. September/1. Oktober:
Diözesane Kollekte für finanzielle
Härfälle und ausserordentliche
Aufwendungen

Wir sind MINI



Sie sind neu MINI und bereichern damit unsere Gemeinschaft MAXimal: Am 9. und 10. September durften wir in zwei festlichen Gottesdiensten unsere sieben neuen Minis aufnehmen: Enya Blaser, Maila Grolimund, Gabriela Maciel und Elias Ziehl in Bettlach sowie Anais Djoua, Agathe und Noemi Krähenbühl in Grenchen. Herzlich willkommen! Ihr seid nun Teil unserer Minischar und werdet unsere Gottesdienste und Feiern mitgestalten. Ihr seid unsere Lichtträger und bringt die Gaben stellvertretend für die ganze Gemeinschaft zum Altar. Damit übernehmt ihr einen wichtigen Dienst in unserer Gemeinschaft.

Ich wünsche euch dazu alles Gute, viel Freude am Ministrieren, Gottes Segen – und natürlich: eine Menge Spass. Denn MINI zu sein macht MAXimalen Spass!

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger i.A. und Mini-Präses

Stabübergabe und Gratulation an den neuen Präses der Ministranten

Liebe Minis

In eurem Namen möchten Renata und ich dem neuen Präses gratulieren für die gelungene Miniaufnahme sowie für das anschliessende Minifest in Grenchen am 9/10 September. Es ist seine erste Aufgabe als der neue Präses der Ministranten im Pastoralraum gewesen. Thomas ist nun als Pfarreiseelsorger i.A. zuständig für den gesamten Bereich Jugend und wir dürfen uns nun anderen Bereichen widmen. Es ist gut, dass die beide Minischaren in unserem gesamten Pastoralraum unter einer Leitung stehen. Wir alle, zusammen mit den Sakristanen werden Thomas weiterhin unterstützend begleiten, denn wir arbeiten als Team, und sind somit stärker da für die Menschen.

Also lieber Thomas, du hast deine erste Feuertaufe in unserem Pastoralraum überstanden und zwar mit Auszeichnung. Wir wünschen dir weiterhin Gottes Kraft. Möge es dir gelingen, die Minis zu begeistern für den Dienst in den Pfarreien. Wir hoffen, dass sich viele Minis melden werden für das bevorstehende Herbstlager Ende September. Alles Gute von uns – Renata, Andrea, Cäsar und Sylvester.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.00–11.30 Uhr | DO 13.30–16.30 Uhr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Unsere Jubilare

Am 25. September feiert **Lotti Ziegler** ihren 80. Geburtstag.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Taufen

Am Sonntag, 24. September, empfängt **Timon Thomas Meyer** das Sakrament der Taufe.

Wir wünschen Timon und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Lichtblick zur Woche

Am **Sonntag, 1. Oktober**, feiern wir in der St.-Nikolaus-Kapelle in Staad um 16 Uhr einen Gottesdienst. Gudula Metzel lädt alle ein zu diesem Lichtblick der Woche.

Konfessioneller Nachmittag

Für die **5. Klasse** am Freitag, 22. September, von 13.30 bis 16 Uhr im Pfarreisaal der St.-Klemenz-Kirche.

Mittagsclub

Am **Mittwoch, 4. Oktober**, findet wieder der Mittagsclub statt. Anmeldungen an Rebecca Walker (076 580 22 17) bis Montag vor dem Mittagsclub. Türöffnung: 11 Uhr. Essen ab 11.30 Uhr. Menüpreis Fr. 12.– (Menü + 1 x 2 dl Mineral).

Lueg i d'Schür

Am **Mittwoch, 4. Oktober**, ab 13 Uhr, Zähnteschür – der Begegnungsort in Bettlach. Gemeinsam miteinander Zeit verbringen.

Pfarreisekretariat

Das Sekretariat bleibt in den Herbstferien vom 16. bis 22. Oktober geschlossen. An den übrigen Schulferientagen haben wir am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag geöffnet.

Gedanken zum Fest der Erzengel Gabriel, Raphael und Michael



Erzengelfest am 29. September
Schutzengelfest am 2. Oktober

Engel sind eine Brücke zu Gott. In Engeln zeigt sich die Zuwendung Gottes zum Menschen. Gott lässt uns Menschen nicht allein, sondern umgibt uns mit seiner heilenden und liebenden Nähe.

Erzengel Gabriel

Er ist sicher der bekannteste von den Erzengeln. Gabriel bedeutet: «Gott ist Kraft». Im Evangelium begegnet er uns als Verkündiger der Botschaft Gottes an Maria. Mit Gabriel verbinden wir den Hoffnung bringenden Gesandten Gottes, der in seinem Auftrag gute Nachrichten überbringt.

Erzengel Raphael

Wir begegnen ihm im Buch Tobit (Tobias). Raphael bedeutet: «Gott heilt». Er wird seinem Namen gerecht, indem er sich von Gott zu Tobias, dem Sohn Tobits, senden lässt und diesem eine Rundumheilung erfahren lässt. Er begleitet Tobias durch Abenteuer, teilt mit ihm Lachen und Weinen, Leben und Tod und rettet sogar seine Ehe.

Erzengel Michael

Michael, der Hüter des Gartens Eden, der Adam und Eva mit dem Schwert hinaustreibt aus dem Paradies. Wir begegnen ihm in der Offenbarung des Johannes als Kämpfer gegen die Mächte der Finsternis, der letzten Endes den Leben zerstörenden, endzeitlichen Drachen mit dem Schwert tötet. Im Buch Daniel tritt er auf als Beschützer. Er beschützt Daniel in der Löwengrube. Er gilt allgemein als Beschützer vor Gefahren in vielerlei Gestalt.

Renata Sury

«Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst.»

Psalm 91

Kinderecke



Neu haben wir bei jedem unserer Gottesdienste in Bettlach für die kleinen Besucher eine Kinderecke geschaffen. Während die Eltern direkt daneben in den Bänken Platz finden und an der Messe teilnehmen, können die Kinder gemütlich in Büchern schmökern, Stift und Papier zur Hand nehmen oder mit den Gummiklötzchen spielen. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Ruth Barreaux | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO und FR 8.30–11.30 Uhr | DI–DO 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.30 Uhr | in den Schulferien nachmittags geschlossen
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | eleni.kalogera@wandflue.ch
Katechetinnen | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Crivelli | Franca Droz | Monica Hossli (HPS)
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99 | **Betreuung Eusebiushof** | Claudia Grasso | 076 559 37 68
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann | **Verwalterin** | Daniela von Büren

Mitteilungen

Öffnungszeiten Sekretariat

In den Herbstferien (2. bis 20. Oktober) ist das Sekretariat immer nur vormittags besetzt.

Ökumene

Friedensgebet

Dienstag, 26. September, 19.00 Uhr
Josefskapelle

Gottesdienste in den Alterszentren

Dienstag, 3. Oktober, 10.30 Uhr
Zentrum Sunnepark (reformiert)

Donnerstag, 5. Oktober

15.00 Uhr, Alterszentrum Kastels
16.00 Uhr, Alterszentrum am Weinberg
(beide reformiert)

Kirchliche Trauung

Am Samstag, 7. Oktober, heiraten in der Eusebiuskirche **Chantal Donauer und Christian Wyser**, Centralstrasse 3, Grenchen.

Wir gratulieren dem Brautpaar ganz herzlich und wünschen ihm für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. September, 14.00 Uhr
Eusebiushof

Redensarten und ihre Geschichten

Herr Christian Schmid, ein Sprachkomiker, gibt uns einen Einblick in verschiedene Redensarten und ihre Geschichten. Anmeldungen bis spätestens Montag, 25. September, telefonisch (Tel. 032 653 12 33) oder schriftlich im Pfarrhaus.

Singkreis St. Eusebius

Der Singkreis singt im Jahr bei drei bis vier Gottesdiensten, das nächste Mal am Samstag, 16. Dezember, abends um 17.30 Uhr zum 3. Advent. Wir würden uns sehr über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Die Proben finden jeweils Mittwoch von 9 bis 10.15 Uhr im Eusebiushof statt – anschliessend Kaffee. Seien Sie herzlich willkommen und schauen Sie vorbei – ab sofort oder nach der Herbstpause ab 18. Oktober.

Ursula Schifferle, Chorleiterin

Gratulationen

90. Geburtstag

Am 6. Oktober:
 Frau **Salvatorica Chessa**.

Goldene Hochzeit

Am 5. Oktober 1973 haben geheiratet **Frau Ramona Garcia und Herr Vincenzo Scicolone**.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 28. September
Eusebiushof

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 25. September, ans Pfarrsekretariat St. Eusebius, 032 653 12 33.

Ein Eindruck von den ökumenischen Seniorenferien

26. August bis 2. September 2023 in Flims GR



18 Seniorinnen und ein Senior reisten zufrieden mit dem Car Richtung Bündnerland mit einem Mittagshalt in Sargans. Im Hotel Cresta in Flims wurden wir herzlich in Empfang genommen! Für die täglichen Zusammenkünfte hatten wir einen «Konferenzsaal» zur Verfügung, der uns auch für Spiele, Puzzles und Andachten am Abend zur Verfügung stand. Der Sonntag brachte uns Regen, Regen, Regen... Wir besuchten den Gottesdienst in der gegenüberliegenden Kirche und genossen anschliessend die freie Zeit, um die Umgebung kennenzulernen. Der Nachmittagsfilm «Die Herbstzeitlosen» liess uns schmunzeln und in frühere Zeiten versetzen. Der regnerische Montag war geeignet für ein Lotto. Am Nachmittag überraschte uns eine ehemalige Angestellte des Hotels mit einer Lesung aus ihrem Buch «Gestickte Erinnerungen»: die Geschichte ihrer Grossmutter, die im April 1939 als Kindermädchen in den Dienst einer gut betuchten Grafenfamilie in Paris trat. Ein Ausflug nach Laax mit einem Rundgang um den Laaxersee war für den Dienstagmorgen angesagt. Ein Besuch im Bauerndorf Falera stand am Mittwoch, dem ersten Tag ohne Regen, auf dem Programm und bot uns die Möglichkeit, die bekannte Kirche St. Remigius und die Megalithische Kultstätte «Parc La Mutta» zu besuchen. Jene, die gut zu Fuss waren, wanderten auf dem Planetenweg. Zugleich überraschte uns das beeindruckende Panorama mit einer imposanten Sicht in die Rheinschlucht. Der längste Baumwipfelpfad der Welt bot uns bei den Laaxer Bergbahnen auf dem 1,5 km langen Steg die Möglichkeit, den Laaxerwald auf Augenhöhe mit den Bäumen erleben zu können, ein einzigartiges Naturerlebnis für uns alle! Inzwischen wurde das Wetter wieder etwas besser. Wir besuchten das wildromantische Bargistal. Es ist als Paradies für Berggänger bekannt und der ideale Ausgangsort für kurze Spaziergänge oder lange Bergtouren. Der Freitag sollte der schönste und wärmste Tag unseres Aufenthaltes werden! Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Die einen spazierten zum idyllischen Caumasee, die Perle von Flims. Er liegt im Herzen des Flimserwaldes und beeindruckt vor allem mit seinem auffallend türkisgrünen Wasser. Die andere wanderlustige Gruppe machte sich auf, durch den mystischen Wald Richtung Conn zu schlendern und von dort zur Aussichtsplattform «Il Spir», von welcher wir eine atemberaubende Aussicht in die Rheinschlucht hatten. Auf dem Rückweg blieb auch noch Zeit, den Caumasee zu umwandern und die anderen der Gruppe anzutreffen! Dieser letzte Tag belohnte uns mit schönem Wetter und unvergesslichen Sehenswürdigkeiten! Und viel zu schnell wurde es Samstag, unser Abreisetag! Bei schönstem Wetter verabschiedeten wir uns vom empfehlenswerten Hotel Cresta mit dem sehr freundlichen und hilfsbereiten Personal. Ein feines Mittagessen wurde uns im Seehotel Walenstadt serviert.

Es gäbe noch ein ganzes Buch zu schreiben! Eine abwechslungsreiche Woche mit schöner Gemeinschaft und Humor lässt uns weiter in Erinnerungen schwelgen. Wir sind sehr dankbar, dass alles so wunderbar geklappt hat! Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zu diesen tollen Erlebnissen beitrugen.

Marianne Bumbacher, Ressort Seniorenarbeit, röm.-kath. Kirchgemeinde Grenchen



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-342610



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018

ANNA TRITTIBACH

jugend@chorgesang

SINGEN MACHT MIR VIEL SPASS



DIE SINGKNA BEN DER ST. URSENKATHEDRALE

Die 60 Singknaben aus allen Altersklassen und verschiedenen Berufsrichtungen und Schulen treffen sich zweimal in der Woche und singen zusammen. Ihr Repertoire umfasst Lieder aus geistlichen Gesangsrichtungen bis hin zum Jazz- oder sogar Pop-Bereich.

Sie zeigen nicht nur in der Schweiz, was sie können, sondern auch in Ländern wie z. B. Tschechien, Finnland, Ungarn und den USA.

Als ich Emil fragte, ob er wisse, wie lange es die Singknaben schon gibt, sagte er: «Keine Ahnung... mein Papa sagt immer, es gebe sie schon lange. So um die 1700 Jahre.» Und damit lag er nicht einmal so falsch! Die Chorknaben wurden vor gut 1200 Jahren um 742 gegründet, also in der Zeit der Gründung des St.-Ursen-Stifts. Somit sind die Singknaben der älteste Knabenchor der Schweiz. «Es isch schön, bi Öppisem derbi z'sii, wo scho so ne längi Gschicht het», sagte Emil am Schluss des Interviews. www.singknaben.ch

HALLO EMIL, BITTE STELLE DICH UNSEREN LESERINNEN UND LESERN KURZ VOR.

Hallo Anna, ich heisse Emil Kaba, bin 10 Jahre alt und wohne in Biberist. Seit drei Jahren singe ich als Sopran bei den Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn.

WEISST DU NOCH, WARUM DU MIT DEM SINGEN ANGEFANGEN HAST?

Ja, das war, weil wir immer das Weihnachtsoratorium besuchten, welches mir sehr gefiel. Meine Mama hat mich dann mal gefragt, ob die Singknaben etwas für mich wären. Als ich Ja gesagt habe, fragte sie bei den Singknaben an, ob ich mal schnuppern darf. Es hat mir so gut gefallen, dass ich von da an immer singen ging.

WAS GEFÄLLT DIR AM BESTEN?

Die Lager und die Konzertreisen sind super. Ich freue mich immer wieder, wenn wir losfahren. In den Proben gefällt mir eigentlich alles. Wir proben momentan schon für das Weihnachtsoratorium, und das macht mir viel Spass, auch wenn es draussen noch Sommer ist.

DAS TÖNT TOLL...GIBT ES ABER AUCH AB UND ZU DINGE, DIE DICH «NÄRVE»? JA, WENN WIR HUNDERT MAL DAS GLEICHE SINGEN. ABER ES KOMMT ZUM GLÜCK NICHT SO OFT VOR, WEIL WIR ES MEISTENS RASCH KÖNNEN.

Ja, wenn wir hundert Mal das Gleiche singen. Aber es kommt zum Glück nicht so oft vor, weil wir es meistens rasch können.

FREUST DU DICH AUF DIE AUFTRITTE ODER BIST DU AUCH MANCHMAL NERVÖS?

Es kommt darauf an. Bei bestimmten Auftritten, wie zum Beispiel beim Weihnachtsoratorium oder bei Auftritten während der Konzertreise, bin ich schon nervös. Aber sonst freue ich mich eigentlich mehr, als dass ich aufgeregt bin.

HAST DU NEBEN DEM SINGEN NOCH ANDERE HOBBYS ODER SPIELST DU NOCH EIN INSTRUMENT?

Ja, ich gehe in den Schlagzeug- und neu auch in den Klavierunterricht. Vielleicht kann ich mal so gut Klavierspielen, dass ich mich beim Singen selbst mit dem Klavier begleiten kann.

AZA
4500 Solothurn



Post CH AG